

## Wandern

# Die schönsten Aussichten in einer Tour

**KOSTENLOS** |  
zum Mitnehmen ●

### Natur

Ein Wunderbaum  
macht sich breit

### Königswinter

Die Geschichte der  
Familie Mülhens

### Rosenu

Rätselraten um  
den geheimen Stollen

# Café im Park

Duftende Kaffeespezialitäten und Tee mit wechselnden frischen Kuchen und Tortenangebot.

Jeden 1. Sonntag im Monat: Kaffeehausmusik am Klavier. Je nach Wetterlage sonnige und schattige Plätze auf der ruhigen Terrasse im Park.

1 Tasse Kaffee/Tee,  
1 Stück Kuchen oder Torte,  
Wasser  
**5,60 EUR**



  
**Parkresidenz**

BAD HONNEF

**Café im Park, täglich geöffnet\***  
**14.30 – 17.00 Uhr**

Am Spitzenbach 2 · 53604 Bad Honnef  
[www.parkresidenz-bad-honnef.de](http://www.parkresidenz-bad-honnef.de)

\*außer an Veranstaltungstagen; siehe Internet

**SIEG REHA**



**SIEG PHYSIO-SPORT**

**Tagsüber Reha –  
abends zu Hause!**

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 49-51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef  
Telefon: 02242.96.988-0 | E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)

## ÜBER 17 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

### AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

- ▣ Kardiologie
- ▣ Neurologie
- ▣ Onkologie
- ▣ Orthopädie
- ▣ Psychosomatik

### IHRE VORTEILE

- ▣ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ▣ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ▣ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ▣ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

### UNSER SERVICE

- ▣ Fahrdienst
- ▣ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ▣ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Kardiologie, Neurologie, Onkologie, Orthopädie, Psychosomatik)  
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

**UNSERE NEUEN  
ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag bis Freitag  
7:30 bis 20:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 14:30 Uhr  
[www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

# Liebe Leserin und lieber Leser,

wandern liegt wieder voll im Trend – in Bayern machen sich die Tourismuszentralen schon Sorgen wegen einer möglichen Überfüllung ihrer Gipfel. Doch auch in unserer Region wandert es sich hervorragend – und selbst für „Alte Hasen“ locken in diesem Herbst neue Herausforderungen. Zum Beispiel der anspruchsvolle „Weg der zehn Bergaussichten“, den wir in diesem Heft vorstellen dürfen. Einen kleinen Vorgeschmack auf die Tour gewährt unser Titelbild mit Blick vom Siegfriedfels auf das Rheintal. Na, haben Sie Lust bekommen, loszustiefeln? Dann blättern Sie gleich vor zu **Wandern für Profis** auf Seite 14!

Weiter geht es mit einem interessanten Beitrag für Naturfreunde:

Diplom-Biologe Ulrich Sander stellt uns den Blauglockenbaum vor. Dieser schmückt nicht nur Parks und Gärten, sondern macht sich mittlerweile sogar auf Bahntrassen breit. Mehr über den **Wahren Wunderbaum** lesen Sie auf Seite 4-6. Falls Sie in Ihrem Park kein Exemplar finden, können Sie ja mal an der Plantage zwischen Bonn-Hoholz und Sankt Augustin-Birlinghoven vorbeifahren.

Die einen wollen, die anderen müssen – die Rede ist vom Verkauf von Immobilien. Viele vergessen dabei, dass unter Umständen Spekulationssteuer anfällt. Wann dies der Fall ist, erklärt Ihnen Rechtsanwalt Christof Ankele auf Seite 7: **Ziemlich spekulativ?!**

Während ich diese Zeilen schreibe, bahnen sich die diesjährigen I-Dötzchen ihren Schulweg durch das Dorf. Wie war es wohl vor 75 Jahren in der Schule? Karl Schumacher hat eine Quelle aufgetan und aus den Erinnerungen eines Oberdollendorfer Schülers einen Text geschrieben. Mehr über **Spinekes und der Aal** finden Sie auf Seite 8-10. Weiter geht es gleichfalls in Königswinter mit den **Starken Familienbanden** der Mühlens zur Stadt am Fuße des Drachenfels. Wussten Sie, dass die berühmte Kölner Unternehmerfamilie („4711“) einst im Wintermühlenhof residierte? Paulus Hinz hat sich auf Spurensuche gemacht (Seite 12/13). Und zu guter Letzt antwortet Dr. Bernd Habel auf den Beitrag von

Karl Schumacher zu dem rätselhaften Stollen unter der Rosenau. Hat er **Des Rätsels Lösung?** Lesen Sie selbst (S. 16/17).

Noch ist er recht dünn, unser **Veranstaltungskalender**. Immer wieder planen fleißige Organisatoren spannende Events, Seminare, Konzerte oder Vorträge, die dann doch den Corona-Hygienemaßnahmen zum Opfer fallen müssen. Bleiben wir also flexibel – das hält bekanntlich jung! Einen gesunden Herbst und ein fröhliches Wieder-Lesen im Oktober an dieser Stelle wünscht Ihnen



## RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

RETZ



- Schreibgeräte von LAMY, Pelikan, Waterman, Cross, Montblanc
- Bürobedarf • Schulartikel • Glückwunschkarten
- Geschenkartikel • und vieles mehr ...

**E. Retz GmbH & Co. KG**  
Hauptstr. 60 a • 53604 Bad Honnef

ab Montag, 31.08.2020

**20%**

auf alle vorrätigen Produkte



Auch an Bahnlinien wächst der „Wunderbaum“, trotz Trockenheit und Hitze im Schotter | Bild: Ulrich Sander

# Ein wahrer Wunderbaum

Der Blauglockenbaum ist eine echte Schönheit und schmückt so manchen Park. Allmählich macht sich die Art, die ursprünglich aus China stammt, bei uns breit – auf eigene Faust, aber auch als Nutzbaum.

**D**er Blauglockenbaum ist ohne Zweifel ein prächtige Schönheit, ja, sogar ein biologisches Wunder – und trotzdem ein Problem: Sein Potenzial, sowohl Gutes als auch Schlechtes zu bewirken, wurde in der Vergangenheit unterschätzt. In Fachkreisen wird das Gewächs inzwischen argwöhnisch beäugt. Hinter dem Blauglockenbaum mit dem wissenschaftlichen Gattungsnamen „Paulownia“ verber-

gen sich sieben Arten, die aus Ostasien stammen. Botanisch nehmen sie eine Sonderstellung ein und werden in eine eigenständige Familie (Blauglockenbaum-Gewächse) gestellt. Aber in dieser Systematik ist das letzte Wörtchen noch nicht gesprochen, zählen die Experten doch trotz der überschaubaren Artenzahl „etwa“ sieben Arten weltweit. Allerdings wissen sie dabei nicht genau, wie sie die Arten definie-

ren sollen, denn die Blauglockenbäume neigen dazu, Mischlinge zu bilden. Die Taiwan-Paulownie etwa entpuppte sich bei genauerer Untersuchung als Hybrid zweier Arten. Auch in dieser Hinsicht ist also alles im Fluss.

## Schnellwüchsiger Riese

Gestatten: Kaiser-Paulownie, Paulownia tomentosa, auch Chine-

sischer Blauglockenbaum genannt. Ein Neubürger aus dem 7.000 Kilometer entfernten China, der sich sichtlich wohl fühlt. Eingeführt wurde die Paulownie als Zierbaum, der mit seinen großen Blättern, üppigen Blütenrispen und einer Höhe von 15 bis 20 Metern beeindruckt. Namensgebend sind die glockenförmigen, fünf bis sieben Zentimeter langen blau-weißen Blüten, die jenen des Fingerhuts ähnlich

Der **HERBST** kommt

Wir sind Partner von **FLEUROP**

**Blumen Neffgen**

Inhaber: Thomas Steinmann  
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
thomas-steinmann@t-online.de

sind. In den vergangenen Jahren sorgte die Schönheit dennoch für Kummer: Sie verselbständigt sich zusehends und taucht an allen möglichen und unmöglichen Stellen auf. Besonders auffällig ist dies entlang von Bahnlinien, wo sie trotz kargem Boden, Trockenheit und Hitze im Bahnschotter wächst.

### „Fliegende“ Samen

Wie die Pflanze dorthin gelangt? Per Luftfracht: Jede der reifen Samenkapseln, die sich aus den Blüten entwickeln, gibt 1.000 bis 2.000 winzige Samen ab. Pro Baum können es 20 Millionen sein. Diese sind nur einen Millimeter lang – mit zwei Millimeter langen Flügel beziehungsweise Tragflächen. In diesem Zustand können die Samen beträchtliche Strecken zurücklegen.

Bis vor wenigen Jahren war noch kaum die Rede von Blauglockenbäumen in Deutschland, zumindest nicht außerhalb von Park- und Gartenanlagen. Gelegentlich bedauerten Pflanzenfreunde, dass der attraktive Baum so unbekannt sei. Auch sei das Klima bei uns nicht überall geeignet. Hier und da fand sich der Hinweis, dass die Bäume nur auf die milden Tieflagen und warmen Täler beschränkt seien, da sie in jungen Jahren empfindlich auf Frost reagieren. Ältere Exemplare sind aber wie unsere heimischen Laubbäume winterhart und werfen im Herbst ihr Laub ab.

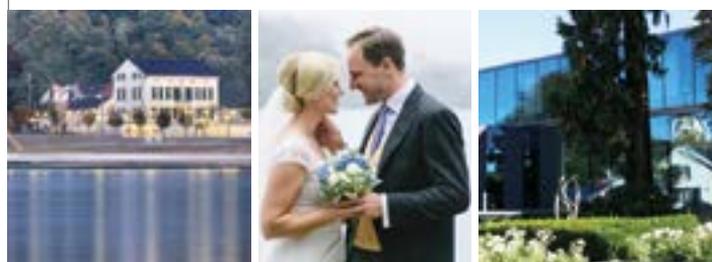
### Baum auf Abwegen

Für den Klimawandel ist die Paulownie aber offenkundig gut gerüstet – und wie es aussieht, profitiert sie massiv davon. An den gleißend-heißen Bahnstrecken im Rheintal und Lahntal beispielsweise machte sie in den letzten Rekordsommern ungeachtet der geringen Niederschlagsmengen einen höchst vitalen Eindruck. Das Geheimnis liegt nicht nur im Stoffwechsel, son-

dern auch im für unsere Blicke verborgenen Wurzelsystem. Paulownien sind tief und weitreichend wurzelnde Bäume. Die meisten Ausläufer wachsen dicht unter der Oberfläche und können viel Wasser auffangen. Sie durchdringen den Boden aber auch ein bis vier Meter tief und in einem Radius von vier Metern und mehr. Damit ist der unterirdische Durchmesser einer Paulownie in der Regel größer als die Krone. Und phänomenaler Weise erobert der Baum auch Pflaster-, Mauer- und Schotterritzen und hat sich in den vergangenen Jahren deutlich ausgebreitet. Das löst nicht nur Bewunderung aus, sondern auch Skepsis. In Expertenkreisen und beim Bonner Bundesamt für Naturschutz wird der Blauglockenbaum auf der „Beobachtungsliste der gebietsfremden Arten (Neobiota)“ geführt. Es soll beobachtet werden, ob der asiatische Baum „heimische Arten verdrängt“ oder gar ganze „Lebensräume nachteilig verändert.“

### Zäher Lebenskünstler

Da sich es sich bei dem Blauglockenbaum um eine der am schnellsten wachsende Baumart der Erde handelt, ist das durchaus gerechtfertigt. Schon rein optisch demonstrieren Paulownien ihre Wuchsleistung und Zähigkeit über ihre Blätter. Bereits an älteren Bäumen, sind die herzförmigen Laubblätter etwa 30 Zentimeter groß und bilden in der locker beasteten Krone einen breiten Schirm, der viel Sonnenlicht absorbieren, also Energie aufnehmen kann. Bekämpfungsmaßnahmen durch Rückschnitt oder Mahd junger Bäume quittiert der Blauglockenbaum mit umso stärkerem Austreiben im Folgejahr. Das bewerkstelligt er nach Belieben mit Stockausschlag am Stumpf oder mittels „Wurzelbrut“ aus den unterirdischen Wurzeln, aus denen dann Triebe zur Oberfläche emporwachsen. An günstigen Standorten schießen junge Bäume pro Jahr



### Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25  
info@laremise.de . www.laremise.de

## Ihr Partner für SMEG Hausgeräte



Espresso-Kaffeemaschine



Kaffeemühle



Milchschäumer



Filter-Kaffeemaschine



53579 Erpel / Rhein  
Handwerkerzentrum 2  
www.siebertz-elektro.de  
Tel.: 0 26 44 / 95 21-0  
Fax: 0 26 44 / 95 21-50  
info@siebertz-elektro.de

zwei bis vier Meter in die Höhe. An der Sprossachse zweigen in mehreren Etagen gegenständige Blätter ab. Diese sind sehr lang gestielt und oft 50 Zentimeter groß; im Extremfall erreichen sie sogar die gigantische Größe von einem Meter! Dann bietet sich ein grotesker Anblick, wenn die stattlichen Bäumchen an eigentlich vegetationsfreien Bahnlinien plötzlich Spalier stehen rasch das Erdgeschoss übertreffen und schon dem ersten Stock, alsbald dem Dach zustreben.

**Neues Nutzholz**

Die wundersame Schnellwüchsigkeit hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass sich auch in Europa und Deutschland Unternehmen dem Blauglockenbaum widmen. Als Nutzpflanze spielen sie bis dato kaum eine Rolle – zumindest bei uns nicht. In ihrer Heimat fand das sehr leichte Holz schon lange Verwendung für Möbel und Musikinstrumente, teils auch als Konstruktionsholz, unter anderem für den Hausbau. Beliebt ist das Holz des „Kiri“, wie der Baum in Japan heißt, vor allem für Schränke, in die wertvolle Dinge gelegt werden: Es brennt erst ab einer Temperatur von 420° C – übriges Laubholz entflammt in der Regel bei 220° C. Übrigens findet sich Paulownien-Holz bereits im



**Die Blauglocke schafft es auf rund zwölf Meter Höhe**

| Bild: Ulrich Sander

Sortiment deutscher Holz- und Baumärkte. Zunehmend steht die Pflanze aber auch im Fokus wirtschaftlicher Interessen, dann fast immer unter dem Namen Kiri-Baum. Das Spektrum reicht vom plantagenmäßigen Anbau als Nutzpflanze, über Angebote als Wertanlage bis hin zum Spekulationsobjekt. Anleger in Australien hatten beim Kiri-Baum das Nachsehen – unter anderem wegen Krank-

heiten und der Buschbrände. Doch mittlerweile wird der Baum auch hierzulande angebaut. An mehr als einem halben Dutzend Standorten wachsen mehr als 100.000 Kiris. Auch in unserer Region gib es eine Plantage in der Feldflur zwischen Bonn-Hoholz und St. Augustin-Birlinghoven. Ein wahrer „Holzacker“ und ungewohnter Anblick. In der Holzindustrie gilt Kiri-Holz mit seinen speziellen Eigen-

schaften als Spezialholz. Das Verhältnis zwischen Dichte und Belastbarkeit ist außergewöhnlich.

**Surfen auf Kiri-Holz**

Prädestiniert ist es daher für Produkte, wo es auf Leichtigkeit ankommt, zum Beispiel im Caravanbau, für Sportboote, Modell- und Segelflugzeuge, Surfbretter und Ähnliches. Wegen der weichen Konsistenz eignet sich das Holz dagegen nicht für Konstruktionen, für die geschraubt oder genagelt werden soll. Im gewerblichen Anbau kommen spezielle Züchtungen zum Einsatz, die zuverlässig sind sowie geradstämmig und möglichst astfrei wachsen – und zwar vier bis sechs Meter pro Jahr! In der Bilanz ist der Baum nach zehn bis zwölf Jahren erntereif: Dann hat es die Blauglocke auf rund zwölf Meter Höhe und einen Durchmesser von 35 bis 40 Zentimetern gebracht. Die neuen Züchtungen sind angeblich unfruchtbar und können sich allenfalls durch Ableger vermehren. Von dieser Seite aus droht also keine unkontrollierte Ausbreitung. Doch die Paulownien haben ihren neuen Lebensraum bereits erobert. Von dem Wunderbaum werden wir in Zukunft noch öfter hören, sei es als Blauglocken- oder Kiribaum.

|| Ulrich Sander

Jetzt bei uns

# Der neue Ford Focus.

**FORD FOCUS ST-LINE**  
 Body-Styling-Kit, Ford Power-Startfunktion, Doppelpipe-Auspuffanlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

Bei uns für **21.890,-<sup>1</sup>**

**Günter Schorn GmbH**  
 Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach § 2 Nr. 5, 6, 5a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung: Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).

1) Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus ST-Line 1,6 EcoBoost Business mit 125 kW (170 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Markt-Stoppsystem, inklusive Überfahrungs- und Zulassungskosten.

# Ziemlich spekulativ?

Trotz Corona boomt der Immobilien-Markt. Viele Hauseigentümer tragen sich mit Verkaufsgedanken. Nicht ganz so viele davon denken auch an die Spekulationssteuer, die unter Umständen anfällt.

Im Prinzip hat diese „Gedankenlosigkeit“ ihre Berechtigung. Wer seine Immobilie verkauft, erzielt üblicherweise keine Einkünfte, die steuerlich von Bedeutung sind. Dies gilt jedoch nicht bei vermieteten Immobilien, wenn diese innerhalb von zehn Jahren nach ihrem Erwerb wiederverkauft werden. In diesem Fall wird die Spekulationssteuer fällig: Besteuert wird der Gewinn, den der Verkäufer bei der Veräußerung macht. Die Höhe der Steuer bemisst sich nach dem persönlichen Steuersatz des Verkäufers im Verkaufsjahr.

## Vorsicht, Frist!

Die Berechnung der Zehnjahresfrist beginnt mit dem Datum der Unterzeichnung des notariellen Kaufvertrages. Auch für das Ende der Frist ist die Unterzeichnung des Verkaufsvertrages maßgeblich. Wer seine Immobilie als Erbschaft oder Schenkung erhielt, muss den Zeitpunkt des Erwerbs durch den Erblasser oder Schenker berücksichtigen. Der Umstand, dass der Erbe möglicherweise bereits Erbschaftssteuer bezahlt hat, spielt in diesem Zusammenhang übrigens keine Rolle.

Wer seine Immobilie nicht vermietet hat, sondern selbst bewohnt, muss nur Spekulationssteuer bezahlen, wenn er das Gebäude binnen drei Jahren wieder veräußert.

Dabei muss es sich nicht um volle Kalenderjahre handeln: Die steuerpflichtige Frist ist bereits abgelaufen, wenn der Ankauf am 5. Dezember eines Jahres erfolgte und der Verkäufer bis zum Verkauf am 4. Januar des übernächsten Jahres unun-

terbrochen in dem Objekt gewohnt hat.

Wenn sich Ehegatten trennen und deshalb aus einer Immobilie ausziehen, die ihnen allein oder zusammen mit dem



**Wenn vermietete Immobilien innerhalb von zehn Jahren nach Erwerb wieder verkauft werden wird Spekulationssteuer fällig**

| Bild: pixelio | Rainer Sturm

im Haus verbleibenden Partner gehört hat, kann diese Selbstnutzung nicht geltend gemacht werden: Wird die Immobilie aus diesem Grund vier Jahre nach dem Erwerb verkauft, fällt für den ausgezogenen Gatten Spekulationssteuer entsprechend seines Anteils an dem Gebäude

an. Dies gilt auch dann, wenn er seinen Anteil an der Immobilie an den Miteigentümer verkauft. Wer Eigentum noch nicht lange besitzt und verkaufen möchte, kann einen Trick anwenden:

## Gewusst wie

Eigentümer ziehen kurzfristig selbst in die Immobilie ein. Wenn Sie darauf achten, dass keine weitere Vermietung erfolgt, darf das Gebäude sogar leer stehen. Rechtlich gilt die ununterbrochenen Eigennutzung, wenn die Absicht zum Verkauf nachgewiesen werden kann – etwa durch eine Anzeige oder einen Maklerauftrag. Steht hingegen eine vermietete Immobilie ohne vorherige Eigennutzung leer, bleibt es bei der Frist von zehn Jahren.

Bewohnt der Eigentümer eines Mehrfamilienhauses eine der Wohnungen selbst und verkauft die Immobilie, wird keine Spekulationssteuer für die selbst genutzte Wohnung fällig – für den Rest der Immobilie schon. Als Selbstnutzung gilt übrigens auch, wenn die Immobilie eigenen, kindergeldberechtigten Kindern unentgeltlich zum Wohnen überlassen wurde.

Wer seine Immobilie mit Verlust verkauft, kann diesen steuerlich geltend machen, wenn er im gleichen Jahr auch Gewinne aus Veräußerungsgeschäften erzielt hat. Etwaige Verluste können als Verlustvor- oder Rücktrag auch ins Folgejahr oder im Vorjahr geltend gemacht werden.

|| **Rechtsanwalt Christof Ankele**  
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
[www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de](http://www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de)

Kosmetik  
& Fußpflege  
Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio  
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr

**Q**  
**QUINT.EVENTS**

Ihr Partner  
für Veranstaltungstechnik  
aus Bad Honnef

Kompetenz  
aus einer Hand

Konzeption  
Planung  
Beratung  
Durchführung

Sprechen Sie uns an!  
02224-1874060  
[info@quint-events.de](mailto:info@quint-events.de)  
[www.quint-events.de](http://www.quint-events.de)

Beueler Str. 22  
53604 Bad Honnef

# Spinekes und „der Aal“

Videokonferenzen und Online-Hausaufgaben – so sah der Unterricht für viele Schüler in den vergangenen Monaten aus. Wie war das vor 75 Jahren? Dieser Bericht entstand mithilfe einer Niederschrift eines Schülers der Oberdollendorfer Volksschule.

**D**iese Schule hieß auch „Rennenberg-Akademie“. Im Parterre unterrichtete Lehrer Hermann Zimmer, der den Spitznamen „Spinekes“ abbekommen hatte, das vierte Schuljahr. Verglichen mit anderen Lehrkräften war „Spinekes“ ein besonders guter Pädagoge. Hielt er Schülerinnen oder Schüler für geeignet eine weiterbildende Schule zu besuchen, verlieh er ihnen den letzten Schliff und gab sogar Zusatzunterricht in seiner eigenen Wohnung. Doch er hatte auch seine Marotten. Wenn er einen Schüler körperlich züchtigte – was damals noch an der Tagesordnung war – regte er sich so auf, dass er im Gesicht Krebsrot wurde und nach Luft rang. Obwohl er kein Nazi war, trug er gelegentlich eine braune SA-Uniform mit Schirmmütze und schwarzen Gamaschen. Dabei sah er zum Vergnügen seiner Schüler wie eine Comicfigur aus, was er offensichtlich auch selbst so empfand.

Neben Spinekes Klassenzimmer befand sich die sogenannte Kochschule für Mädchen über 13 Jahren. Die Kochlehrerin war Maria Nideggen. Sie war hager und hatte ein schmales Gesicht – möglicherweise trug sie deshalb den Spitznamen „de Jeeß“.



Die 1911 errichtete Probsthofschule ist das einzige Gebäude, das aus den Anfangsjahren des Evangelischen Kinderhorts Probsthof den Neubau zu Beginn der 1970er Jahre überstanden hat | Bild: virtuellesbrueckenhofmuseum.de | Dieter Mechliniski

In einem Raum der ersten Etage unterrichtete Hauptlehrer „Johann van der Viven“ die 11- bis 14-jährigen Jungen, also das 5. bis 8. Schuljahr. Johann van der Viven trug den zutreffenden Spitznamen „de Aal“. Seine Sitzordnung richtete sich nach der schulischen Leistung, die in der Regel durch ein Diktat in Deutsch ermittelt worden war: Der Beste des fünften Schuljahrs saß neben dem Schlechtesten des sechsten Schuljahrs. Im Schulgebäude wohnte zu

dieser Zeit auf der ersten Etage außerdem die dreiköpfige Familie des Hauptlehrers. Im Dachgeschoß befand sich der interessanteste Raum der Schule, in dem sich über viele Jahre angesammelten Lehrmittel stapelten: Dort lagerten alte Urkunden, Zeichnungen von historischen Gebäuden, Regierungsverordnungen in Plakatgröße, Wandkarten von allen Teilen der Welt, eine Landkarte mit den wichtigsten Rohstoffvorkommen in der

Welt, Gipsbüsten von berühmten Persönlichkeiten, Tonkrüge, Grenzsteine, Tintenflaschen und vieles mehr. Neben dem Hauptlehrer hatten nur zwei Schüler Zutritt, die sich besonders ausgezeichnet hatten. Diese Schüler waren auch für die Ordnung und Sauberkeit in diesem Raum verantwortlich. Neben einigen Privaträumen der Lehrerfamilie auf verschiedenen Etagen gab es im Keller einen großen Raum für die Einlagerung von Briketts und Koks für die Heizung. Dieser Raum diente gleichzeitig als Luftschutzraum, der als solcher mit den großen weißen Buchstaben LSR gekennzeichnet war. Bei Fliegeralarm standen oder saßen wegen der Enge des Raums die Schüler auf den Kohlen oder Briketts – sehr zum Leidwesen der Eltern, wenn die Schüler nach einem Luftalarm beschmutzt mit Kohlenstaub nach Hause kamen.

**STEINMETZBETRIEB**

**KARL JACIK GMBH**

Grabdenkmäler • Granit • Marmor  
**Heiko Schwarz**



Cäsariusstraße 39  
Tel.: 02223/22164

53639 Königswinter  
Fax: 02223/296820

E-Mail: KarlJacikGmbH@t-online.de

## Markige Sprüche

Herr „van der Viven“ unterrichtete die Oberstufe und galt als streng linientreues Parteimitglied der NSDAP. Das übertrug sich auf seinen Unterricht: Die Schüler hatten zwei Minuten vor Schulbeginn um 7.58 Uhr in den Bänken zu sitzen. Die Schulranzen mussten sich dabei im Ranzenfach der Schulbank befinden. Pünktlich um acht ging mit einem Ruck die Tür auf, Lehrer van der Viven grüßte zackig mit dem üblichen „Heil Hitler“ und schritt zu seinem Pult. Dort blieb er stehen und blickte seine Schüler an, die die beim Eintritt des Lehrers aufgesprungen waren und ebenfalls „Heil Hitler“ schrien. Ein Schüler – jeden Tag ein anderer – hatte nun einen markigen Spruch aufzusagen – beispielsweise „Du bist nichts, dein Volk ist alles!“

Allerdings durfte sich der Spruch nicht am folgenden Tag wiederholen – das hätte eine Strafe gegeben. Ließ das Geradestehen der Schüler zu wünschen übrig, erfolgte das Kommando: „Vordermann-Seitenrichtung“. Bevor das Kommando „Sitzen“ kam, wurde noch ein Lied angestimmt und gemeinsam gesungen.

Wie bereits oben erwähnt, hatte auch Oberlehrer van der Viven seine Marotten. Wenner schlechte Laune hatte, las er während



Die alte Rennenbergschule | Bild: Virtuelles Brückenhofmuseum

des Unterrichts seine Zeitung, den „Westdeutschen Beobachter“, ein Mitteilungsblatt für linientreue Parteigenossen.

### Der unsichtbare Lehrer

Die Überschriften auf der ersten Seite konnten ab dem dritten Kriegsjahr stramme Nazis nun wirklich nicht mehr erfreuen. „Der Aal“ setzte sich auf seinen Stuhl hinter dem Katheder und entfaltete die Zeitung vor seinem Gesicht. So war er ziemlich unsichtbar. Aber dann ertönte das Kommando „Heisterbacher Straße aufwärts, Josef Osterritter beginnt.“ Die Schüler wussten, jetzt war nicht gut Kirschen essen mit dem Aal. Das war auf den ersten Blick eine simple

Angelegenheit, die aber ihre Tücken haben konnte. Der genannte Schüler musste damit beginnen, dass er laut und vernehmlich „Null Kilometer“ rief. Diese Zahl stand auf dem Kilometerstein am Beginn der Heisterbacher Straße, also an der Niederdollendorfer Kirche.

### Der Kilometerstand

Unaufgefordert hatte der Nebenmann jetzt schnell ohne Verzögerung „Null Komma eins“ zu rufen. Die Heisterbacher Straße wurde dabei in Abschnitten zu je 100 Metern eingeteilt. So hätte das bis Kircheip weitergehen können, wenn, ja wenn de Aal hinter der Zeitung nicht so verschlagen gewesen wäre, plötzlich den Befehl „jetzt rück-

wärts“ zu geben. So wechselten die Befehle wie beim Straferzieren ständig vorwärts – rückwärts – vorwärts. Wer eine falsche Streckenzahl nannte oder ins Stottern geriet, musste neben seiner Bank in strammer Haltung stehen bleiben. Dabei wurde er von der Stimme hinter der Zeitung höhnisch mit einer Eigenschaft aus einer Litanei des katholischen Gebetbuchs tituliert. Nach einer halben Stunde standen dann mitunter 15 Versager neben ihren Bänken. Sie hatten so klangvolle Spottbezeichnungen erhalten wie „du Sitz der Weisheit“, „du Arche des Bundes“, „du goldenes Haus“, „du Morgenstern“, „du Trost der Betrübten“ oder „du Zuflucht der Sünder“. Als ab September 1944 die Luftangriffe der Alliierten so zunahmen, dass nahezu ständig Fliegeralarm bestand, war ein geregelter Schulunterricht nicht mehr möglich. Jetzt war es den Schülern freigestellt, am Unterricht teilzunehmen. Die Schüler, die eine auswärtige höhere Schule besuchten, entschieden sich in vielen Fällen dafür, jetzt wieder die örtliche Volksschule zu besuchen, um wenigstens etwas schulisch betreut zu werden. Das hatte zur Folge, dass die ohnehin stark belegten Klassenräume überfüllt waren. Der Gauleiter hatte angeordnet, dass ab Sommer 1944 die 13- und 14-jährigen Schüler im Bedarfsfall für Feldarbeiten und

**ZURSTRASSEN**  
ABSCHLEPP- & BERGEDIENST

**PKW • LKW • BUSSE**

Internet: [www.bergedienst.de](http://www.bergedienst.de)  
Oberkasseler Straße 22  
53639 Königswinter  
Tel.: 0 22 23 / 2 40 83

**BREDERSHOF**  
Herzlich Willkommen im  
**BREDERSHOF**  
Restaurant | Biergarten | Gewölbekeller

Hauptstraße 128  
53639 Königswinter-  
Niederdollendorf  
Telefon 02223/1850  
Fax 02223/23363  
bredershof1991@  
bredershof.de

Mo – Fr ab 17 Uhr  
Samstag ab 15 Uhr  
Sonn- und Feiertag ab 12 Uhr

[www.bredershof.de](http://www.bredershof.de)

Ernteeinsätze abgestellt werden mussten.

### Achtung, Tiefflieger!

Im Oktober 1944 waren die Apfelbäume der Obstplantagen der Gebrüder Hillebrand in Oberdollendorf so üppig behangen, dass auf behördliche Anordnung die Schüler der 7. und 8. Schulklassen von Ober- und Niederdollendorf, von Königswinter und Oberkassel zur Apfelernte herangezogen wurden.

Zeitweise waren dabei 80 Schüler im Einsatz. Weil Leitern und Körbe nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung standen, wurden die Äpfel von den Bäumen geschüttelt oder mit Stangen heruntergeschlagen und dann aufgesammelt und auf die Ladeflächen der bereitstehenden Lkws geschüttet. Bei einem dieser Einsätze gab es einen bemerkenswerten Zwischenfall, als eine Staffel amerikanischer Jagdbomber die große Zahl von Erntehelfern beim Überflug entdeckte. Aufgrund bisher gemachter Erfahrungen war jedem der Schüler sofort klar, dass die Flieger sie gesehen hatten und in wenigen Minu-



Der Dollendorfer Autor Karl Schumacher | Bild: Archiv

ten zurückkurven und angreifen würden.

Es dauerte auch keine zwei Minuten, als vier doppelrumpfige Lightnings im Tiefflug über die Baumwipfel heranrasten und mit ihren Bordwaffen und Splitterbomben die Apfelwiese mit den bereitstehenden Lkws beschossen.

Die Schüler hatten gerade genügend Zeit gehabt, in den nahen Wald zu flüchten und dort Deckung zu suchen. Die Amerikaner nannten das Bekämpfen der deutschen Zivilbevölkerung

„Ausknipsen von Nazis“ (switch off). Wie durch ein Wunder wurde kein Schüler verletzt, doch kurze Zeit später kam eine weitere Verfügung vom Gauleiter: Er ordnete an, dass sich alle Schüler über 14 Jahren innerhalb von drei Tagen zum Ausheben von Panzergräben an der Westfront bei den entsprechenden Meldestellen einzufinden hätten.

Die abgestellten Panzergrabenschüler kamen nach drei Wochen ausgehungert und abgerissen wieder zurück. Es hat-

te sich herausgestellt, dass die ausgehobenen Gräben für die alliierten Panzer keine ernsthaften Hindernisse waren.

Zudem war die unorganisierte Logistik für Verpflegung und Unterbringung der Schüler derart desolat, dass das ganze Unternehmen abgebrochen wurde. Mit dem Heranrücken der überlegenen alliierten Truppen kam der Schulbetrieb im Februar 1945 gänzlich zum Erliegen. Der Schulleiter van der Viven hatte sich kurz vor dem Einmarsch der amerikanischen Truppen für einige Wochen mit unbekanntem Ziel aus Oberdollendorf abgesetzt, um dem ersten Chaos der Besatzungszeit zu entgehen. Aufschlussreiche Eintragungen in Klassenbücher und Schulakten aus seiner Zeit waren anschließend verschwunden.

Die Lehrer der nationalsozialistischen Ära, die wohl ohne Ausnahme NSDAP-Mitglieder gewesen waren, mussten sich den Entnazifizierungs-Verfahren stellen. Sie wurden entweder pensioniert oder wenig später wieder eingestellt. Johann van der Viven wurde 1948 zum Leiter einer großen städtischen Schule im Siegburgkreis ernannt.

■ Karl Schumacher



**Geschützt vor Wind und Wetter**  
**Carports und Vordächer**  
individuell von Meisterhand



**HOITZ** KG  
www.hoitz-kg.de

**Holzbau** Oberkasseler Straße 63  
**Holzzäune** 53639 Königswinter/Oberdollendorf  
**Holzhandel** Telefon (02223) 242 20  
Telefax (02223) 263 14

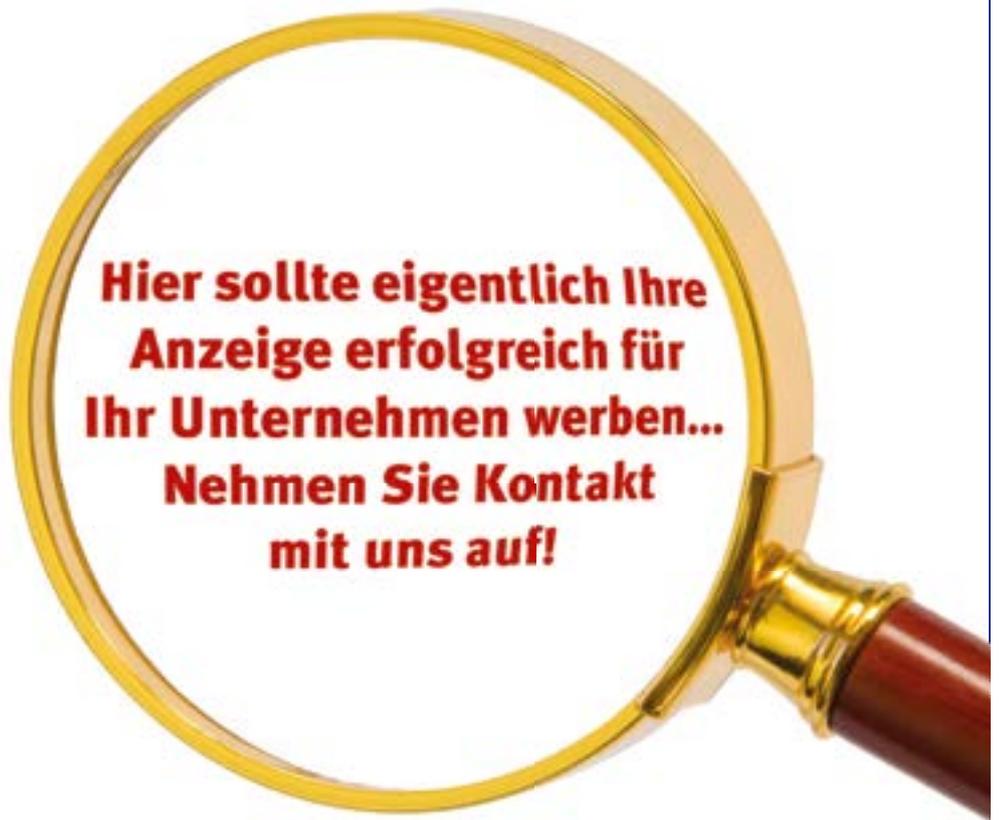
Meistens wird ein Prinz draus!

Jetzt Ihr Lieblingsstück wachküssen. Wir polstern für Sie.



www.zinke-raumausstatter.de | ☎ 02223 900 59 90

Meisterbetrieb im Raumausstatterhandwerk  
Gardinen | Polster | Sonnenschutz | Boden



**Hier sollte eigentlich Ihre  
Anzeige erfolgreich für  
Ihr Unternehmen werben...  
Nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf!**

Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. **Wir beraten Sie gerne:**



**Quartett-Verlag**  
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82 | Fax 900 292  
[www.rheinkiesel.de](http://www.rheinkiesel.de)



**Baumpflege | Baumsanierung  
Baumfällung | Baumstumpf fräsen  
schwierigste Fälle mit  
englischer Doppelseiltechnik  
Garten-/Jahrespflegearbeiten  
Kostenlose fachgerechte  
Baumbeurteilung  
Spezielle  
Sommerzeit-Baumpflege**

## BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

### Extreme Hitze gefährdet das Überleben der Bäume - Wir helfen mit einer speziellen Sommerzeit-Baumpflege!!!

Die Auswirkungen der großen Hitze, bei der die Temperaturen weit über 30 Grad ansteigen, sind in den Wäldern, Gärten und Straßen nicht mehr zu übersehen. Während Fichten und Douglasien ihre Nadeln verlieren, bekommen u.a. Ahorn, Eichen und Buchen gelbe Blätter, die jetzt schon verfrüht abfallen. Hinzu kommt, dass die Baumwurzeln sich zurückbilden, so dass die Bäume insgesamt aufgrund der enormen Strapazen das kommende Jahr wohl kaum überleben dürften. Auch der Borkenkäfer, der durch die Trockenheit angelockt wird, hinterlässt große Schäden.

Zumeist erkennt der Laie diese Probleme zu spät, denn wenn es schon um den schönen Baum im Garten geschehen ist, dann ist oft keine Rettung mehr in Sicht.

Unser Team vom **Baumdienst-Siebengebirge** steht Ihnen für eine kostenlose Beratung zu Ihren Bäumen und der Gartenpflege gerne zur Verfügung.

Wir sind bestens ausgebildete **"Baum-Chirurgen & Tree Suergons"**, verstehen die **"Körpersprache der Bäume"** und sehen, wann es an der Zeit ist, für eine spezielle und richtige Nährstoffversorgung und Pflege. Außerdem sorgen wir insbesondere gerade jetzt in den heißen Sommermonaten dafür, dass die Kronen entlastet werden, um den Bäumen mehr Kraft zu geben. Dazu bedarf es eines professionell berechneten Schnittes.

Sowohl zahlreiche Naturfreunde, die ihren Wald lieben, als auch viele private Baumbesitzer, die zum Beispiel ihren „Familienbaum“ gemeinsam mit ihren Eltern oder Kindern gepflanzt hatten, sollten direkt handeln und nicht warten, bis es zu spät ist.

Schließlich möchten wir, dass Sie möglichst lange Freude an Ihren Bäumen haben.

Für die Zufriedenheit unserer Kunden sind wir von Rheinland-Pfalz bis Nordrhein-Westfalen im großen Umkreis unterwegs. Zuverlässig, schnell und fachkompetent.

**Sprechen Sie uns an - wir sind gerne für Sie da - und das schon in 2. Generation!**



**Büros in: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen**  
Kontakt ins nächste Büro: Tel. 02645 9999-000

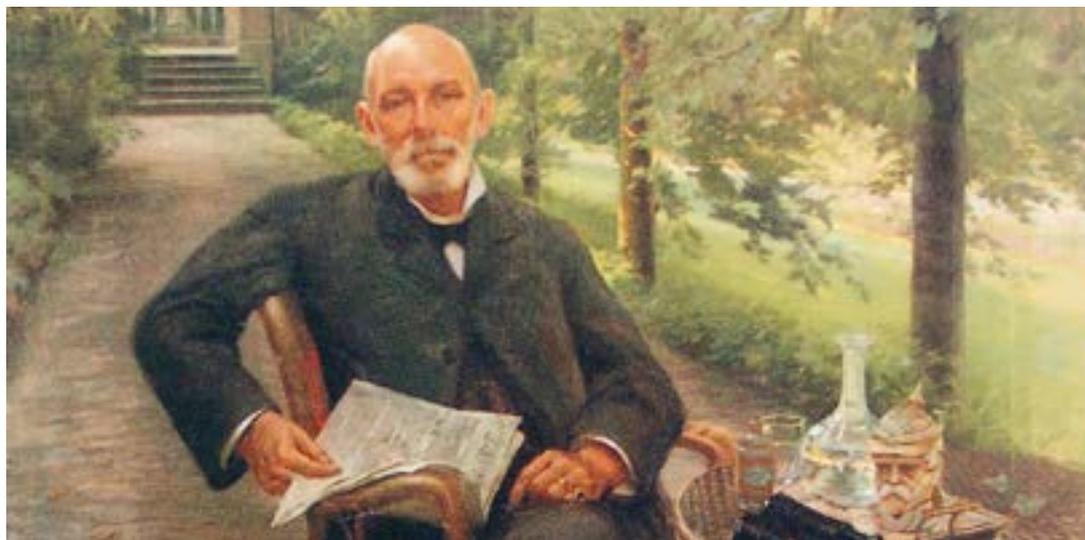
**[www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE](http://www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE) | Gebührenfreie Tel-Nr. 0800 228 63 43**

# Starke Familienbande

Bis heute rühmt sich die Stadt Königswinter enger Beziehungen zu der Kölner Unternehmerfamilie Mühlens. Eine Fotoausstellung in der Talstation der Drachenfelsbahn in Königswinter dokumentiert die bewegte Geschichte „Familie Mühlens und ihre Verbindung zu Königswinter“.

**E**in solches ein Hochzeitsgeschenk hätte wohl jede Braut gerne: 1840 schenkte der Kölner Unternehmer Peter Joseph Mühlens seiner zukünftigen Gattin Emily Hannah, geborene Ries und Tochter des Bonner Komponisten, ein mehr als stattliches Anwesen – den „Wintermühlenhof“ in Königswinter.

Der Gebäudekomplex sollte im Leben der Familie Mühlens als Sitz der Familie eine zentrale Rolle einnehmen. Das auch heute noch ungemein repräsentative, großräumige Anwesen kennen eigentlich nur Insider. Kein Wunder, denn es liegt etwas abseits und eher versteckt außerhalb der Stadt Königswinter an der Landstraße 331 auf dem Weg nach Ittenbach. Schon kurze Zeit nach dem Kauf der Immobilie hatte sich Peter Joseph Mühlens dafür eingesetzt, die Straße nach Ittenbach auszubauen. Er stellte einige Grundstücke für den Ausbau zur Verfügung und übernahm die Kosten für die Vermessung. Noch heute trägt diese wichtige Verkehrsverbindung den Namen Ferdinand-Mühlens-Straße.



Ferdinand (I.) Mühlens, Enkel des Firmengründers von „4711“ | Bild: Wikipedia

## Eine Farbe verbindet

Der Kauf des Wintermühlenhofes, dessen Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückgeht, kann getrost als die Geburtsstunde einer bis heute andauernden Beziehung zwischen der Kölner Unternehmerfamilie Mühlens und der Stadt am Fuße des Drachenfels bezeichnet werden. Wer nach weiteren Spuren dieser Verbindung sucht, wird rasch in

der Talstation der Drachenfelsbahn fündig. Nicht von ungefähr sind die Wagen der sogenannten Drachenfelsbahn in einem Türkis-Grün lackiert, das insbesondere ältere Zeitgenossen von irgendwoher kennen... Richtig, es ist die Hausfarbe der Weltmarke 4711 „Echt Kölnisch Wasser“ aus der Domstadt. 202 Jahre lang war das renommierte Unternehmen im Besitz der Kölner Familie Mühlens. Die Marke „4711“ ging im Rahmen des Verkaufs des Familienunternehmens „Mühlens KG“

1994 an die Firma Wella. 2003 übernahm Procter & Gamble die Wella AG und war somit in den Besitz der Marke „4711“ und des Stammhauses gekommen. Im Dezember 2006 wurde das Stolberger Unternehmen Mäurer und Wirtz Besitzer der Marke „4711“ und daes Stammhauses in der Glockengasse zu Köln.

## Auf zum Petersberg!

Viele Familienmitglieder der Mühlens engagierten sich für Königswinter. Besonders viel Gutes bewirkte Ferdinand (I.) Mühlens, Enkel des Firmengründers Wilhelm Mühlens; der Sohn von Peter Joseph und Emily Hannah Mühlens. Ferdinand hatte elf Geschwister. Der weitgereiste, weltgewandte Kölner war es, der vor allem durch geschicktes Marketing nicht nur in relativ kurzer Zeit dem „Kölner Weihwasser“ zu Weltruf verhalf. Er erkannte frühzeitig die aufkeimende Rheinromantik, ausge-

## Werber

Buchhandlung  
Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •  
Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00  
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: [www.buchhandlung-werber.de](http://www.buchhandlung-werber.de)

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!





**Der Wintermühlhof nach 1914 (im Hintergrund der Petersberg)** | Bild: Archiv Familie Mühlens

löst durch den britischen Dichter Lord George Gordon Byron, und die sich daraus bietenden Chancen für den Siebengebirgsraum und Königswinter und wusste diese auch zu nutzen. So erwarb er 1911 von der Familie Nelles das Hotel auf dem Petersberg einschließlich des gesamten Inventars. Zuvor hatte er 1896 die südwestliche Hälfte des Petersberges erworben. Ferdinand Mühlens ließ das Anwesen zwischen 1912 und 1914 in ein Luxus- und Kurhotel umbauen: „Mit dem Petersbergkauf habe ich geplant, dem Siebengebirge einen Wert zuzuführen, dessen Bedeutung nicht allein auf das Gebirge und das Städtchen Königswinter einwirken soll...“

### Es geht aufwärts

Der touristischen Entwicklung des Siebengebirges öffnete 1883 Deutschlands erste Zahnradbahn auf den Drachenfels Tür und Tor. Als deren Erbauer, die



### Sehenswert

Die Fotoausstellung **Familie Mühlens und ihre Verbindung zu Königswinter** kann bis auf weiteres besichtigt werden in der Talstation der Drachenfelsbahn in Königswinter, Drachenfelsstraße 53. Der Eintritt ist frei. Tel. 0 22 23 - 9 20 90.

Deutsche Lokal- und Straßenbahngesellschaft mit Sitz in Berlin, sich im März 1913 davon trennen wollte, griff Ferdinand Mühlens kurz entschlossen zu und kaufte beide Bahnen, denn die Bahn auf den Petersberg zählte mit dazu. Infolge mangelnder Rentabilität gab Mühlens deren Betrieb allerdings im Jahre 1958 auf. Der Ehrenbürger der Stadt Königswinter fand seine letzte Ruhestätte auf dem Alten Friedhof am Palastweiher in Königswinter.

### Spendable Ehrenbürger

Auch in späteren Zeiten bewies die Familie Mühlens ihre Verbundenheit zu „ihrer Stadt“. 1928 etwa spendete Peter Paul Mühlens dem „Fonds für das Ehrenmal der Gefallenen von Königswinter“ 10.000 Mark. 1930 ermöglichte er mit der Übernahme von Grundstücken den Bau des Sportplatzes. 1935 ließ er die Kapelle auf dem Petersberg auf seine Kosten renovieren. Luise Streve, geborene Mühlens – einzige Ehrenbürgerin der Stadt – stiftete Grundstücke für den Bau von Schulen und gemeinnützige Projekte in Königswinter. Darunter befand sich auch der neue Friedhof der Stadt.

Der Wintermühlhof befindet sich übrigens immer noch im Besitz der Mühlens. Das soll offenbar auch so bleiben: Das Ensemble beherbergt heute zwar exklusive Büros und Wohnungen – die jedoch nur zu vermieten sind. **|| Paulus Hinz**



**Bindung-Mensch-Hund.de**

Erziehungsberatung - Coaching  
Sicherheit - Vertrauen - Respekt

Sandra Klein  
Erlaubnis TSchG §11 Abs. 1Nr. 8f | Veterinäramt Neuwied  
Mail: info@bindung-mensch-hund.de | Web: www.bindung-mensch-hund.de  
Mobil: 0172 - 8 56 75 80 | Raum: NR | SU | BN



**Keine Zeit einzukaufen?  
Einkauf zu schwer?**

Dann liefern wir Ihnen  
Ihren Einkauf nach Hause!

Ihr Frischmarkt

**Bahnstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56**

Ihr textiler  
**Einrichter**

**GIB DIR STOFF.**



• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

**KRÜGER**  
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693  
53227 Bonn  
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Köln Str. 139  
53840 Troisdorf  
0 22 41 - 75 721

# Wandern für Profis

Für Wanderfreunde bietet das Siebengebirge mit rund 250 Kilometern gut ausgebauten Wanderwegen eine schier unglaubliche Anzahl von Möglichkeiten. Wer sich (noch) nicht so gut auskennt oder einmal neue Wege gehen möchte, wird bei der Tourismus Siebengebirge GmbH in Königswinter fündig.

Zusätzlich zu ihrem immer wieder aktualisierten „Wanderführer Siebengebirge“ und zahlreichen Broschüren zum Thema Wandern im Siebengebirge hat die Tourismus Siebengebirge GmbH jetzt ein besonderes „Schmankerl“ für Anspruchsvolle vorgestellt: Mit einer Streckenlänge von rund 25 Kilometern und einer Wanderzeit von etwa acht Stunden stellt der „Weg der zehn Bergaussichten“ durchaus Ansprüche an Wanderer.

## Ausgangspunkt - Rundweg:

Wanderparkplatz Margarethenhöhe (Wanderung im Uhrzeigersinn)

**ÖPNV Anbindungen:** DB RE8, RB27 bis „Königswinter Hauptbahnhof“ oder Straßenbahnlinie 66 bis „Königswinter Fähre/SEALIFE“. Fußweg ca. 10 Minuten zum Startpunkt.

oder  
DB RE8, RB27 bis „Königswinter Hauptbahnhof“ oder Straßen-



Dem Wanderer bieten sich atemberaubende Ausblicke | Bild: Oliver Bremm Tourismus Siebengebirge GmbH

bahnlinie 66 bis „Königswinter Clemens-August-Straße“  
Dann Bus 521 bis „Margarethenhöhe“

**Fahrplanauskunft:**  
[www.vrsinfo.de](http://www.vrsinfo.de)

**Streckenlänge:**  
24,8 km, Steigung/Gefälle: 1628 m

**Laufzeit:** ca. 8 Stunden

**Wegbeschaffenheit:** Die Wege sind alle gut begehbar und weitestgehend befestigt. Lediglich die Wege vom Nasseplatz zur Drei-Seen-Blick-Hütte, der Weg über den Ölender zum Breiberg, der Bittweg zum Peters-

berg und die Pfade über den Nonnenstromberg und Wasserfall sind Erdpfade.

**Legende:** Das Siebengebirge ist bekannt für seine waldreichen Wanderwegemitgrandiosen Ausblicken als Höhepunkt. Diese Verbindung macht sich der

„Covid-19? Ich schieb meine Gesundheit nicht auf die lange Bank.“

MIT SICHERHEIT KOMPETENT VERSORGT.

GFO Kliniken Bonn

GFO

Seit 1992 in Bad Honnef

### Häusliche Kranken-, Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

**BIRGIT KOHNEN**  
Pfannschuppenweg 52  
53604 Bad Honnef

**Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09**

Mobil 0170 - 1 68 65 97  
E-Mail [birgit.kohnen@t-online.de](mailto:birgit.kohnen@t-online.de)  
Internet [www.birgitkohnen-pflegedienst.de](http://www.birgitkohnen-pflegedienst.de)

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

**Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!**



## Leserbrief zur Ausgabe August 2020

Rheinsteig auf 40 Kilometern durch das Siebengebirge ebenso zu Nutzen wie viele Wander- und extrem sportliche Laufveranstaltungen. Am Weg liegen immerhin fünf Waldgaststätten. Weiter sind die touristisch interessanten und weltbekannten Sehenswürdigkeiten wie Drachenfels, Nachtigallental oder Petersberg mit eingebaut. Außerdem werden mit Oelberg und Löwenburg die höchsten Punkte im Siebengebirge erklommen. Der Wanderer passiert lichtdurchflutete Laubwälder ebenso wie Nadelbaumabschnitte oder Streuobstwiesen, zum Beispiel am Fuße des Petersberges. Aber auch die kulturellen Besonderheiten unserer Region werden unterwegs gestreift. So entdeckt der Wanderer Wegekreuze, Denkmäler und Museen am Wegesrand, die die Geschichte des Siebengebirges als Natur- und Kulturlandschaft lebendig aufrechterhalten und widerspiegeln.

**Hinweis:** Diese Wanderung ist nicht markiert und muss mit Hilfe der Karte beziehungsweise per Download als Weg erwartet werden!

**Höhenprofil:** In der Summe der Höhenmeter hat diese Route schon fast ein alpines Profil. Dies ist aber durch die meist kurzen und steilen Anstiege zu den Berghöhen zu erklären. Geübte Wanderer werden sich an der Wanderung erfreuen und die Ausblicke genießen.

**Möblierung:** Wegweiser, Bän-

ke, fünf Waldgaststätten, ferner eine Vielzahl von Schutzhütten und Aussichtspunkten.

### Sehenswertes am Wegrand:

**Ausblicke an:** Drei-Seen-Blick, Ruine Löwenburg, Breiberg, Jungfernhardt, Geisberg, Schallenberg, Drachenfels, Mittelstation Drachenfelsbahn, Petersberg, Nonnenstromberg, Rosenau, Wasserfall, Großer Oelberg, Schloss Drachenburg, Stiftung Naturschutzgeschichte, Drachenfelsbahn, Nachtigallental, Bittweg Petersberg mit Bittstationen, Kapelle Petersberg, Ruine Rosenau, Naturparkhaus Margarethenhöhe

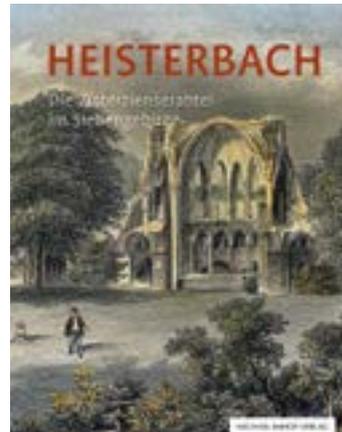
### Informationen:

Tourismus  
Siebengebirge GmbH,  
Drachenfelsstr. 51,  
Königswinter  
Tel. 0 22 23 - 91 77 11  
E-Mail:  
info@siebengebirge.com  
Internet:  
www.siebengebirge.com

## Das Erbe der Mönche

Das markante Bild der Chorruine vermittelt auch heute noch eine eindrucksvolle Vorstellung von der einstigen Größe der Klosterkirche von Heisterbach. Im Zuge der Säkularisation wurden wesentliche Teile des beeindruckenden, riesigen Gotteshauses gesprengt. Eine neue Publikation aus dem Im-

hof-Verlag gibt dem Leser unter anderem durch den Abdruck von Computersimulationen eine Vorstellung von den riesigen Ausmaßen der Kirche. Die umfassende, bisweilen sehr ins Detail gehende Publikation beeindruckt nicht nur durch eine



scheinbar lückenlose Dokumentation, eine ungewöhnlich klare Gliederung, sondern imponiert auch mit einem ansprechenden Layout, wundervollen Fotos, hervorragendem Druck, eine erstklassige buchbinderische Verarbeitung und nicht zuletzt – dank zahlreicher Sponsoren – durch einen unschlagbaren Preis.

### HEISTERBACH

*Die Zisterzienserabtei im Siebengebirge*

304 Seiten, Hardcover, Großformat 24 x 30 cm, über 300 Abbildungen, Imhof Verlag (2020), ISBN 973-3-7319-1026-8, 29,95 Euro

Liebe Julia Bidder, lieber Herr Bidder, Sekt oder Selters? Es gibt noch etwas dazwischen! Genießen Sie es!

Wir nehmen die Überschrift von „Julias Glosse“ im letzten rheinkiesel zum Anlass, Ihnen mit einem Getränk aus unserer schwäbischen Heimat unseren Dank und unsere Anerkennung auszudrücken.

Seit es diese Zeitschrift gibt ist sie für uns ein richtiger Wegbegleiter und eine wichtige Informationsquelle. Als „Reingeschmeckte“ – wie man bei uns in Schwaben zugezogene Einwohner bezeichnet – sind der rheinkiesel und Ihre anderen Publikationen für uns ein echter Zugang zur Geschichte der Region und zu den Menschen hier geworden. Hinzu kommen die vielen Tipps und Julias Glosse. Wir freuen uns auf und über jede Ausgabe.

Von Herzen wünschen wir Ihnen weiterhin viele gute Ideen und bleiben Sie g'sund!

Mit herzlichen Grüßen von der  
Breiten Heide an alle Bidders  
Ihre Paul und Lore Armbruster,  
Rheinbreitbach

# Des Rätsels Lösung?

Im Juni-Heft beschrieb Karl Schumacher den „rätselhaften Stollen“ unter der Rosenau. Handelt es sich um einen mittelalterlichen Bergbau-Stollen oder sind auch andere Auslegungen dafür möglich?

**D**er interessante Beitrag von Herrn Karl Schumacher hat mich ange-regt, einen Deutungsversuch zu diesem Relikt bei der Burg Rosenau zu wagen. Mein vorläufiges Fazit: Es handelt sich um ein Bergbaurelik, das erst nach Abriss der Burg (um 1249) entstand. Ersteller waren wahrscheinlich die Mönche von Heisterbach.

## Histroischer Rückblick

Zum Schutz ihres Territoriums errichteten die Erzbischöfe von Köln die Wolkenburg und den Drachenfels an ihrer Südgrenze. Die Grafen von Sayn begegneten dieser Bedrohung durch Bau der Festungen Blankenberg (ab etwa 1180) und Löwenburg (ab etwa 1200). Ein kleiner Stützpunkt dazwischen war die Burg Rosenau. Wie die Grundrisse zeigen, stand hier nicht viel mehr als ein Steinbau als Wohngebäude mit Ummauerung. In Urkunden wird als Besitzer ein Ritter Dietrich genannt, der nur geringen Besitz bei Hennef, Remagen und im Siebengebirge besaß. Er starb 1243. Noch im gleichen Jahr erfolgte



Der Blick von oben offenbart die geringen Ausmaße der Anlage | Bild: Wikipedia | Wolkenkratzer

durch Vermittlung des Kölner Erzbischofs Konrad von Hochstaden der Verkauf an das Kloster Heisterbach. Im Verkaufsvertrag war ausdrücklich vermerkt, dass

die Zisterzienser die Burg zerstören durften. Dies geschah auch alsbald.

Das Abrissmaterial wird wohl für Bauarbeiten in Heisterbach gedient haben. Hier war zwar die Klosterkirche 1237 eingeweiht worden, doch der Bau der übrigen Gebäude zog sich bis etwa 1320 hin. Die schnelle Demontage ist verständlich: Die Statuten des Ordens untersagten Klosterbauten in Städten oder befestigter Umgebung.

## Mittelalterliches Recycling

Zu groß war die Gefahr, dass weltliche Herrscher sich Rechte über Klöster aneignen würden. Ein warnendes Beispiel dafür wa-

ren die Auseinandersetzungen der Siegburger Benediktiner mit den Grafen beziehungsweise Herzögen von Berg.

Mönchsorden waren sehr früh im Bergbau tätig. Besonders Benediktiner, Prämonstratenser und Zisterzienser taten sich hier hervor. So wurde bereits um 1140 im Kloster Clairvaux Gusseisen erzeugt. Das Kloster Heisterbach betrieb zwar keinen Erzabbau, nutzte dafür aber den Stenzelberg für die eigenen Baumaßnahmen (Klostergebäude und Wirtschaftshöfe).

## Königliches Erz

Der Abbau von Erzen (insbesondere von Edelmetallen) war

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit – wir beraten Sie gern!

**Hürter electric**  
Meisterbetrieb

**HÜRTER electric GMBH**  
Königswinterer Str. 63f  
53227 Bonn – Oberkassel  
Telefon: (02 28) 9 70 87-0  
Telefax: (02 28) 9 70 87-15  
kontakt@huerter-electric-bonn.de  
www.huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen
- ▶ Schaltanlagen

seit karolingischer Zeit streng reglementiert. Bergbau war königliches Vorrecht („Regal“). Seit dem späten Mittelalter verfügten auch die Landesherren über dieses Privileg, also etwa die Herzöge von Berg oder die Kurfürsten von Köln. Auch im „Allgemeinen Preußischen Berg-Gesetz“ von 1865 und im „Bundes-Berggesetz“ von 1980 finden sich diesbezügliche Regelungen. Diese Bestimmungen betrafen allerdings nur Erze, Steine, Erden, Alaun oder Braunkohlen waren davon ausgenommen. Deswegen enthalten die historischen Bergamtsunterlagen auch keine Akten zum Betrieb von Steinbrüchen. Hinweise lassen sich nur in den Akten der früheren Gewerbeaufsicht („Gewerbe-Polizei“) finden.

Der Stollen an der Burg Rosenau (nebst seinen Verzweigungen) diente sicherlich der Erkundung von Bodenschätzen. Erze kommen allerdings im Bereich der Vulkanausbrüche nicht vor. So sind die Lagerstätten in Rheinbreitbach (Kupfer) oder Altglück (Blei) etwa 300 Millionen Jahre älter als die vulkanischen Gesteine.

Somit können die Gänge an der Rosenau nur der Suche nach brauchbaren Baumaterialien gedient haben. Die geringen Ausmaße (Höhe/Breite) lassen mittel-

alterlichen Betrieb vermuten. Die zeitliche Bestimmung muss spekulativ bleiben. Ansetzen möchte ich sie für den Zeitraum nach Abriss der Burg Rosenau, also ab Mitte des 13. Jahrhunderts. Die Burgherren hätten sicherlich solche Arbeiten auf ihrem Grund nicht geduldet. Spätester Zeitpunkt wäre wohl das späte Mittelalter. Im 19. Jahrhundert wurde oberirdischer Betrieb üblich.

Eine Übersichtskarte des Jahres 1881 zeigt uns dann in der Umgebung der Rosenau mehrere Steinbrüche. Gewonnen wurde Trachyt und Latit.

Als die Zisterzienser mit ihren Bauarbeiten begannen, waren die Berge rundum bewaldet. Daher war nicht ersichtlich, wo sich geeignete Steine befanden. Besonders wichtig waren Trachit, Latit/Andesit. Basalt spielte eher eine untergeordnete Rolle (Säulen/Fundamente). Gleichzeitig waren für diese große Bauvorhaben Unmengen an Gestein erforderlich. Aufgrund der eingeschränkten technischen Möglichkeiten und des wohl eher geringen sachkundigen Personals war also eine logistische Meisterleistung nötig: Geeignete Steinbrocken mussten nicht nur aus dem Berg gehauen und zur Arbeitsstelle transportiert werden, sondern auch für die unterschiedlichen Formate



Diese Übersichtskarte aus dem Jahr 1881 verweist auf mehrere Steinbrüche | Illu: Archiv Dr. Bernd Habel

bearbeitet werden. Ob dies vor Ort, oder erst an der Baustelle geschah, kann aus heutiger Sicht nicht beurteilt werden. Aufgrund dieser Überlegungen vermute ich, dass die Mönche bereits vor Abzug vom Petersberg in der Umgebung von Heisterbach Ausschau nach geeigneten Lagerstätten hielten (Stenzelberg/Weilberg). Eventuell legten sie daher an verschiedenen Stellen

Stollen an wie an der Rosenau. Durch den tiefgreifenden Abbau im 19. Jahrhundert gingen natürlich solche Relikte verloren. Vielleicht konnte ich mit meinen Überlegungen etwas zur „Rätselösung“ beitragen. Denkbar sind natürlich auch andere Möglichkeiten. Ich würde mich freuen, wenn Leser des rheinkiesel weitere Ideen beisteuern würden.

|| Dr. Bernd Habel

**VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT**

**KRANKENPFLEGEDIENST | SOZIALSTATION ROCKSTEDT**  
Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst bis zu 24 Stunden
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden erreichbar

• Linz • Unkel • Bad Honnef  
• Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d  
53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 7 60 19  
Mobil 0171 / 50 71 981  
Email: info@pflagedienst-rockstedt.de

**Hausnotruf rund um die Uhr!**  
Prüfnote MDK: 1,0

**Sanitätshaus Drieschweg 46**  
53604 Bad Honnef  
Telefon (02224) 96 99 66  
Telefax (02224) 7 88 35

**Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen**

*Ihr kompetenter Partner in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

**+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++**

## Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst ..... 19, 21, 23

### Wir empfehlen:

Für die Jugend  
Spielplan Theater Marabu ..... 18

Bonn  
Orgelkonzert am  
Taufstein Beethovens ..... 20

Tag des Geotops  
Eine Rundwanderung ..... 24

Julia's Glosse  
Alle Wetter ..... 25

Bad Honnef  
Musik auf dem Schulhof ..... 26

### Dienste und Veranstaltungen

Luftgewehrschießen ..... 18

Lotsenpunkt ..... 22

Königswinter Tal ..... 22

AWO Buch-Café ..... 24

Oberkasseler Markt ..... 26

Workshop im Atelier ..... 26

Übersicht der  
Veranstaltungsorte ..... 27

Impressum ..... 27

## DIENSTAG | 1.9.

20.00 Uhr Sven Pistor mit  
Special Guest: Toni Schumacher - Pistor's Fußballschule  
- Vollpfosten reloaded

Neue Bühnenshow  
Eintritt: € 24 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

## MITTWOCH | 2.9.

20.00 Uhr Vince Ebert:  
Make Science Great Again  
Veranstaltung im Rahmen der  
Reihe „NeunMalKlug“.

Eintritt: € 26,50.

Haus der Springmaus in Bonn

## DONNERSTAG | 3.9.

17.00 Uhr  
Landschaft in der Kunst  
vom 19. bis 21. Jahrhundert  
Vernissage mit musikalischer  
Gestaltung zum Beethovenjahr.  
Von Ela Zagori (Violine)

Klio Markt 3 in Linz

20.00 Uhr  
Absolution (Soulmusic)  
Knallblech (BrassPop)  
Sabine Domogala (Kabarett)  
Benefizveranstaltung für Robin  
Good, den Familienfonds von  
Caritas und Diakonie.

Eintritt: € 15/erm. 10 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

## FREITAG | 4.9.

14.00 Uhr Steinofenbrot aus  
dem „Königswinterer Ofen“  
Ca. 14.30 Uhr Einschießen der

## Bonn



! Tipp

| Bild: Theater Marabu

## Theater Marabu, Bonn Spielplan September 2020

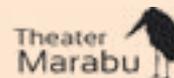
Fr., 04.09. 19.30 Uhr, homestories \*  
Sa., 05.09. 19.30 Uhr, homestories

So., 06.09. 16.00 Uhr, Mission: LAIKA  
Mo., 07.09. 10.00 Uhr, Mission: LAIKA  
Di., 08.09. 10.00 Uhr, Mission: LAIKA  
Mi., 09.09. 10.00 Uhr, Mission: LAIKA

So., 20.09. 16.00 Uhr, Hast du schon gehört? (ab 5 J.)  
Mo., 21.09. 10.00 Uhr, Hast du schon gehört?  
Mi., 23.09. 19.30 Uhr, Die Konferenz der Vögel? (ab 14)  
Do., 24.09. 10.00 Uhr, Die Konferenz der Vögel  
Do., 24.09. 19.30 Uhr, Die Konferenz der Vögel?

\*Einzelheiten hierzu finden Sie in der diesjährigen  
August-Ausgabe des rheinkiesel.

Unsere Illustration zeigt ein Szenenfoto aus  
„Die Konferenz der Vögel“.



Kartenreservierung: [www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)  
mail@theater-marabu.de | Tel. 02 28 - 433 97 59

Spielort: Theater Marabu, Kreuzstraße 16 | Bonn

Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken  
und anschließend Verkauf der  
Brote. Dazwischen besteht die  
Möglichkeit zur Teilnahme an

einer Museumsführung.  
Siebengebirgsmuseum  
Königswinter

Der Schlusstermin  
für gewerbliche Inserate  
in der kommenden  
Oktober-Ausgabe ist am  
15. September 2020.

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

**Ruppel**  
Parkett & Holztechnologie  
Meisterbetrieb

**JOKA**  
FACHBERATER

Besuchen Sie uns  
in unserem neuen  
Ausstellungsraum.  
Öffnungszeiten:  
Di und Do  
von 14 bis 18 Uhr,  
Sa von 10 bis 14 Uhr

Rottbätzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg - Rottbätze)  
Tel.: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

## Luftgewehr- schießen für Gäste

Bedingungen: 10 m Luft-  
gewehr auf Scheibenband  
Einlage: € 6  
Nachkauf: € 3  
Siegerehrung gegen 21.30 Uhr  
Tel. 02224 - 2796

dienstags ab 19.00 Uhr  
Schützenhaus  
Löwenburgstraße in  
Bad Honnef (Rhöndorf)

## Ausstellungen und Kunst

Bild: Haus Schlesien



**Haus Schlesien in Heisterbacherrott | Kann Spuren von Heimat enthalten**  
Essen und Trinken, Identität und Integration der Deutschen des östlichen Europas.

Verlängert bis 20. September 2020

### Stilles Leben?

Stilleben von Wolf Röhricht (1886-1953)

Bis 25. Oktober 2020

Aktuell gelten abweichende Öffnungszeiten für die Dauer- und auch die Sonderausstellungen: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen jeweils 12.00 bis 17.00 Uhr

### Deutsches Museum Bonn |

**Gameskultur in Deutschland – Meilensteine** Gast-Spiel aus dem Computerspielmuseum in Berlin

Mit acht spielbaren Games ist in der Ausstellung für reichlich Spielspaß gesorgt. Auch Menschen, die bisher keine besondere Beziehung zu Computerspielen haben, sollten sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen. Die „Gameskultur“ ist ohne jedes Vorwissen und für Nichtspielende absolut verständlich und zudem höchst unterhaltsam. Der Ausstellungsbesuch ist geeignet für Menschen ab zwölf Jahren. Pro Spielinsel ist jeweils eine Person oder Familie bzw. in häuslicher Gemeinschaft lebende Gruppe gestattet.

Bis 10. Januar 2021

### August-Macke-Haus in Bonn | Mit Stich und Faden

Expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber

Verlängert bis 1. November 2020

### Beethoven-Haus in Bonn | Dauerausstellung

Geöffnet freitags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr. Tickets bitte online buchen.

Fortsetzung auf Seite 21

In allen Museen gilt Maskenpflicht. Durch die einzuhaltenen maximalen Besucherzahlen kann es zu Wartezeiten kommen. Führungen, Vorträge etc. sind derzeit noch nicht wieder möglich.

## ABFLUSSREINIGUNG Blix

ohne Blix läuft nix

**Abflussreinigung**  
**Rohrreinigung**  
**Kanalreinigung**

Hochdruckreinigung · Mech. Reinigung · Kanal-TV-Untersuchung · Kanal-Verlaufstörung · Nichtfallspritzen

02224 - 9198994

0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de  
info@abflussreinigung-blix.de

schnell & zuverlässig & sauber

Gratis:

HARK-Gesamt-Katalog 2020 incl. Kostenloser Planung Ihres individuellen Kamin-Projekts

# HARK Die Nr. 1

im Kamin- & Kachelofenbau

H. K. Wolfgang Lucht

HARK-Generalvertretung

Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef  
☎ 02224 824670 (AB), Mobil 0170 3434000

Ihr Kamin-Projekt kann auch in der Krise weiter laufen: Sie fordern per Telefon den HARK-Gesamt-Katalog 2020 inklusive **kostenloser Projektierung** an. Sie schicken per Mail an [info@feuer-im-siebengebirge.de](mailto:info@feuer-im-siebengebirge.de) oder Brief Ihre Pläne zu, gerne auch handschriftlich mit Maßen. Wir zeichnen und kalkulieren **Ihren Kamin-Traum dann entscheidungsreif.**

Wird Ihr Kamin stillgelegt? Wir kümmern uns: Kamin-Kassetten, Kachelofen-Tausch, Kamine/Kaminöfen m. ECOplus-Filtertechnik!

www.feuer-im-siebengebirge.de

Nur bis 31.12.2020  
3 % MWSt. sparen!

WERBEATELIER  
BAD HONNEF

Innovation · Kommunikation

Unser Leistungsspektrum

- ~ Logo-Design
- ~ Geschäftsausstattungen
- ~ Corporate Design
- ~ Broschüren
- ~ Kataloge
- ~ Zeitschriften und Magazine
- ~ Anzeigengestaltung
- ~ Buchcover

- ~ Roman- | Fachbuch-Gestaltung
- ~ Plakate
- ~ Displays
- ~ Außenwerbung
- ~ Autowerbung
- ~ Website-Gestaltung und -Programmierung
- ~ professionelle PowerPoint-Präsentationen

... und alles, was Sie sich für eine perfekte Präsentation Ihres Unternehmens wünschen – sprechen Sie mich an!

Inh. Claudia Frost | Hauptstraße 8 | 53619 Rheinbreitbach  
[www.werbeatelier-bad-bad-honnef.de](http://www.werbeatelier-bad-bad-honnef.de)



Bild: pavelnol / Sebastian Göber

## Über 50 Essige im Sortiment!

Himbeer Balsam	100 ml	2,00 €
Granatapfel Balsamico	100 ml	2,90 €
Apfel Balsam	100 ml	2,80 €
Williams Christ Essig	100 ml	2,90 €
Erdbeer Essig	100 ml	2,00 €
Pflaumen Essig	100 ml	2,70 €
Agaven Essig	100 ml	3,20 €
Aceto die Modena	100 ml	3,90 €
Feige Dattel Crema	100 ml	2,95 €
Cassis Orangen Essig	100 ml	2,90 €

## Präsente und Mitbringsel in großer Auswahl!

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30  
www.geniesserpfade.com

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

## Loheland Bewegung und Bewegungstherapie



### Lohelandgymnastik-Kurse:

<b>Oberkassel:</b>	
dienstags	09.30 - 10.30 10.30 - 11.30
mittwochs	16.30 - 17.30
<b>Beuel:</b>	
mittwochs	09.30 - 10.30
<b>Poppelsdorf:</b>	
freitags	17.00 - 18.00
<b>Hangelar:</b>	
donnerstags	19.00 - 20.00

Bewegung in Achtsamkeit lassen  
Entspannung und Beweglichkeit für  
Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:  
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59  
www.lohelandgymnastik.de

## Was | Wann | Wo

**19.30 bis 22.00 Uhr**

### Musik im Veedel

Veranstaltung des Zeughaus-  
Kleinkunstkellers der KG  
Loestige Geselle.  
Eintritt frei.

**Aegidiusplatz in Aegidienberg**

**21.00 bis 23.00 Uhr Mit dem  
Nachtwächter durch Bonn**

Die Teilnehmer begleiten den  
Nachtwächter des 17. Jahrhun-  
derts bei seiner schwierigen  
Aufgabe: Neben dem üblichen  
Gesindel bedrohten auch Krieg,  
Feuer und Pest die kurfürstliche  
Residenzstadt Bonn. Zu seinen  
Aufgaben zählt es, die Mauern  
zu bewachen und die Tore zu  
schließen. Auch die Weingärten  
müssen vor Frevlern geschützt  
werden.

Veranstaltung von Statt-Reisen  
e. V. – Beitrag: € 12/erm. 10  
Tel. 02 28 - 65 45 33.

**Treffpunkt: Rheingasse/Ecke  
Brassertufer in Bonn**

## SAMSTAG | 5.9.

**12.00 bis 12.45 Uhr**

### Musik am Taufstein Ludwig van Beethovens

Thiemo Dahmen spielt Werke  
von Ludwig van Beethoven,  
Charles Callahan, Marcel Dupré  
sowie Nicolaus Bruhns und  
Alphonse Mailly. Weitere Infor-  
mationen siehe Redaktionstipp  
auf dieser Seite.

**St. Remigius in Bonn**

## SONNTAG | 6.9.

**11.30 Uhr Kuratorenführung  
durch die Ausstellung „Mit  
Stich und Faden – Expressio-  
nistische und zeitgenössische  
Kunst im Gegenüber“**

Blick hinter die Kulissen.  
Beitrag: € 5 zzgl. Eintritt.

**August Macke-Haus in Bonn**

**15.00 bis 17.00 Uhr**

### Kaffeehausmusik mit Steve Tramitz

Gäste willkommen.  
Tel. 02224 - 183-0.

**Parkresidenz  
Am Spitzenbach 2  
in Bad Honnef**

## Bonn



## Orgelmusik am Taufstein Beethovens

Programm:

*Nicolaus Bruhns (1665-1697):*

*Praeludium e-Moll*

*Ludwig van Beethoven*

*(1770-1827):*

*Sechs Variationen über das Duett*

*„Nel cor piu non mi sento“*

*„Largo appassionato“ aus der*

*Klaviersonate Nr. 2 (op. 2,2)*

*Marcel Dupré (1886-1971):*

*Paraphrase sur une mélodie de*

*Beethoven*

*Alphonse Mailly (1833-1918)*

*Finale (Allegro con brio) aus der*

*Sonate en ré-mineur op. 1*



Bild: Kath. Hochschulgemeinde Bonn

An der Klais-Orgel: Thiemo Dahmen

**Samstag, 5. September 2020, 12 Uhr**

**St. Remigius in Bonn**

Das Tragen von Mund-/ Nasenschutzmasken ist erforderlich,  
die Teilnehmerzahl ist auf 100 Besucher begrenzt.  
Bitte beachten Sie beim Betreten des Kirchengeländes die  
notwendigen Abstandsregeln.

Der Zugang erfolgt über den Kreuzgang durch die Türe neben  
dem Pfarrhaus von St. Remigius.

Dort liegen Listen aus, in die jeder Konzertbesucher sich  
einzutragen verpflichtet ist.

## MONTAG | 7.9.

**19.00 Uhr Konzert am 7. um 7**

Johannes Geffert bringt auf der  
großen Ott-Orgel Werke von  
Johann Sebastian Bach, Clara  
Schumann und Louis Vierne zu  
Gehör.

**Kreuzkirche in Bonn**

## MITTWOCH | 9.9.

**20.00 Uhr**

**Der große Heinz Erhardt  
Abend – Noch 'n Gedicht  
Kabarett**

Als Gast: Hans-Joachim Heist  
Eintritt: € 31,10.

**Haus der Springmaus in Bonn**

## DIENSTAG | 8.9.

**20.00 Uhr Tahnee: Vulvarine**

VULVARINE ist gekommen,  
um die Welt zu retten. Mit dem  
einzigen Mittel, das wirklich  
hilft: dem lauten Lachen eines  
im besten Sinne „invulvierten“  
Publikums, das sich nach der  
Show wieder in viele ganz  
unterschiedliche Menschen  
teilt. Und die als Helden ihres  
eigenen Lebens jede Menge  
Power mitnehmen.

Eintritt: € 25/erm. 21 zzgl. Vvk.

**Pantheon in Bonn**

## DONNERSTAG | 10.9.

**19.00 Uhr**

**Erich Kästner-Abend**

Ulrich Schütte (Bariton) und  
Trung Sam (Pianist) bieten  
vertonte Texte des Literaten  
dar.

Eintritt frei, Spende erbeten.  
Anmeldung erforderlich:

kultur@azk.de

**Arbeitnehmerzentrum**

**Königswinter**

**Johannes-Albers-Allee 3**

**in Königswinter**

## Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 19



Bild: Bundeskunsthalle

### Bundeskunsthalle in Bonn | Doppelleben. Bildende Künstler+innen machen Musik

Die Schau rückt bedeutende Kunstschaffende in den Fokus, die neben der bildenden Kunst auch Musik machen. Dabei wird ausschließlich Musik „ausgestellt“: Großformatig projizierte Videos von Konzert- und Studioauftritten sowie Performances vermitteln das Gefühl, live dabei zu sein. Die Ausstellung spannt einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis heute. Beginnend mit Duchamp und den Futuristen über Yves Klein und die Fluxuskünstler Nam Jun Paik und Yoko Ono, führt sie zu zentralen Figuren der 1903er und 70er Jahre wie A. R. Penck, Hanne Darboven oder Hermann Nitsch. Vertreter des Proto-Punk wie Capatin Beetheart und Alan Vega sind Vorläufer der zahlreichen Künstlerbands der 1980er Jahre, in denen unter anderem Albert Oehlen oder Pipillotti Rist gespielt haben. Die stilistisch heterogenere Szene seit den 1990er-Jahren ist unter anderem durch Carsten Nicolai oder Emily Sunblad vertreten.

Bis 18. Oktober 2020

### Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie In unserem Land. Fotografien von Hans-Jürgen Burkard

Bis Herbst 2020

#### Dauerausstellung

Geöffnet donnerstags bis montags jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr (für Familien), Tickets bitte vorab online bei BonnTicket für konkretes Zeitfenster buchen, 11.30 bis 15.30 Uhr Rätselspiele in Beethovens Geburtshaus

#### Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

### Haus der FrauenGeschichte in Bonn |

Für umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen bis Ende 2020 geschlossen

### Klio Markt 3 in Linz | Landschaft in der Kunst vom 19. bis 21. Jahrhundert

3. September 17.00 Uhr Vernissage mit musikalischer Gestaltung zum Beethovenjahr von Ela Zagori (Violine).

4. bis 21. September 2020

### St. Martin Kirche (Empore) in Linz |

Landschaft in der Kunst vom 19. - 21. Jahrhundert

Öffnungszeiten freitags bis sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr

Bis 11. November 2020

Fortsetzung auf Seite 23

## VerleihWelt

Leihen statt kaufen.  
Große Auswahl. Viele Artikel kostenfrei.  
Exklusiv für unsere Kunden.

## Heimwerker-Laune!

Es kann so einfach sein.

Alu-Vielzweckleiter  
Leihgebühr: 0 Euro



Akkuboehrschrauber  
Leihgebühr: 0 Euro



Akku-Heckenschere  
Leihgebühr: 15 Euro



Elektrovertikutierer  
Leihgebühr: 15 Euro

... und vieles mehr.

[www.bhag.de/verleihwelt](http://www.bhag.de/verleihwelt)

**BHAG**  
Energie mit Heimvorteil

Mit dem Produkt BHAG-EASY ist eine Nutzung nicht möglich.



Telefon 02244 990-0  
Info@haus.schlesien.de  
[www.haus.schlesien.de](http://www.haus.schlesien.de)

## WILLKOMMEN IM HAUS SCHLESSEN

#### AUSSTELLUNG

**KANN SPUREN  
VON HEIMAT  
ENTHALTEN.**  
Essen und Trinken,  
Identität und  
Integration der  
Deutschen des  
östlichen Europa  
verlängert bis  
20. September

**STILLES LEBEN?**  
Stilleben von  
Wolf Röhricht  
bis 25. Oktober

Das Museum ist  
aktuell Dienstag  
bis Sonntag  
von 12-17 Uhr  
geöffnet.

#### RESTAURANT

Die Rübezahlstube  
verwöhnt Sie mit  
schlesischen und  
regionalen Spezialitäten, auch zum  
Mitnehmen.

#### BIERGARTEN

Genießen Sie die er-  
holsame Atmosphäre

unseres Innenhofes  
bei Speis und Trank.

#### MUSIKSOMMER

Jeden Mittwoch-  
abend erwartet un-  
sere Gäste ab 18 Uhr  
in unserem Biergar-  
ten ein musikalisch  
abwechslungsrei-  
ches Programm.



© Schmitt + Partner

**brillen weiss**  
auf *aussehen*



**Scharfe Brillen - bei uns eine runde Sache.**

...jetzt eine neue Brille.

**Brillen Weiss**  
Königswinterer Straße 618  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und  
14.30 - 18.30 Uhr • Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr  
www.brillen-weiss.com • info@brillen-weiss.com



**Manchmal muss man einfach etwas an die große Glocke hängen!**

Mit Ihrer werbewirksamen Anzeige in der **beliebten Regionalillustrierten** erreichen Sie garantiert Ihr Publikum.



**Quartett Verlag | Erwin Bidder**  
Telefon 0 22 24 - 7 64 82  
E-Mail info@rheinkiesel.de

**MODERNE OUTDOOR RELAX- UND GARTENMÖBEL**



Ihr Tisch- und Stuhl-Experte in Bonn/Rhein-Sieg bietet wetterfeste, moderne und pflegeleichte Gartenmöbel.

Wir haben Lounge-Möbel für Ihren Garten, Terrasse oder Balkon aus Textilien, Nanotex oder Sunbrella. Außerdem Tische aus Teakholz, Edelstahl, Aluminium oder pulverbeschichtetem Eisen.

Lassen Sie sich inspirieren!

**WOHNIDEEN AUS ALLER WELT**

**House&Living** Marie-Curie-Straße 11-17 info@house-living.de  
53757 Sankt Augustin www.house-living.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr & Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Was | Wann | Wo

**FREITAG | 11.9.**

**19.30 bis 21.30 Uhr**  
**Wahnbach-Quintett**  
Konzert im Rahmen der Reihe „Musik im Pavillon“.  
Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.  
Eintritt frei, Spenden erbeten.  
**Pavillon auf dem Ziepchensplatz in Rhöndorf**

**SAMSTAG | 12.9.**

**14.00 bis 18.00 Uhr**  
**Heisterbacher Tal**  
Wanderung durch das Tal der Zisterziensermönche.  
Strecke: ca. 6 km. Beitrag: € 12.  
Anmeldung erforderlich.  
Tel. 0 22 23 - 37 03.  
**Treffpunkt: Siebengebirgs-museum Königswinter**

**14.00 bis 16.00 Uhr**  
**Der Bonner Bogen – Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede**  
Der „Bonner Bogen“ auf dem Geländer der ehemaligen Zementfabrik ist die derzeit neueste und spannendste Stadterweiterung in Bonn.  
Dort, wo einst die Mitglieder der Familie Bleibtreu Zement herstellen ließen, entsteht jetzt hochkarätige Architektur. Anders als beim Posttower und dem Internationalen Kongresszentrum entsteht hier eine dem Ort angepasste Bebauung für unterschiedliche Nutzer. Die Geschichte des Industriepioniers Bleibtreu und der „Oberkasseler Zementfabrik“ bleibt hier noch erlebbar.  
StattReisen e. V.  
Beitrag: € 10/erm. 8.  
Tel. 02 28 - 65 45 33.  
**Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heinr.-Konen-Straße in Bonn-Oberkassel**

**14.30 bis 16.30 Uhr**  
**Der märchenerzählende Kater**  
Ein märchenhafter Nachmittag für Großeltern und Enkelkinder ab drei Jahren.  
Die Märchenerzählerin erzählt und die Teilnehmer werden ein Märchen bildnerisch

**Lotsenpunkt Königswinter Tal**

*Initiative des Kirchengemeindeverbandes Königswinter Tal und des Caritasverbandes Rhein-Sieg e. V. Der Lotsenpunkt ist eine offene Anlaufstelle, um Menschen Unterstützung in unterschiedlichsten Lebensfragen und Notlagen anzubieten.*

*dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Büchereigebäude Hauptstr. 412 in Königswinter*

gestalten und zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.  
Beitrag: € 9.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel 0 22 23 - 9 23 60.  
**Haus Heisterbach in Heisterbacherrott**

**SONNTAG | 13.9.**

**13.00 bis 18.00 Uhr**  
**Tag der offenen Gartenpforte**  
Aufgrund der aktuell geltenden Hygienevorschriften keine Gartenführungen, aber Besichtigungsmöglichkeit auf einer „Einbahnstraße“.  
Es besteht die Gelegenheit, Gartenhonig zu erwerben.  
Dahliengarten „Erpeler Blumentälchen“  
Navigationsadresse:  
**Parkplatz am Kindergarten „Regenbogenland“ Heisterer Straße 29 (von dort zwei Minuten Fußweg bis zur Gartenpforte) in Erpel**

**13.00 bis 17.00 Uhr**  
**Tag des offenen Denkmals**  
Kostenlose Führungen.  
Veranstaltung des Fördervereins der St. Martin Kirche Linz/Rhein e. V.  
**St. Martin in Linz**

**18.00 Uhr**  
**Staatstheater**  
 (Premiere)  
 Szenische Komposition  
 von Mauricio Kagel.  
 Eintritt: € 23,00 bis 98,80.  
 Oper Bonn

## MONTAG | 14.9.

**18.00 bis 21.45 Uhr**  
**Drei mal vier Gänge:**  
**Vegetarische Menüs –**  
**ür den Alltag und**  
**wenn Gäste kommen**  
 Kochkurs.  
 Veranstaltung de  
 VHS Siebengebirge.  
 Beitrag: € 36  
 inkl. Lebensmittelumlage.  
 Anmeldung erforderlich:  
 Tel. 0 22 44 - 88 92 07.  
 Lehrküche im Gebäude B 1  
 im Schulzentrum Oberpleis

## DIENSTAG | 15.9.

**19.00 Uhr**  
**Fit bis 100 –**  
**Bewegt älter werden**  
 Podiumsdiskussion mit Andrea  
 Milz, Prof. Dr. Heinz Mechling,  
 Sonja Shafaghi und Heidi  
 Wunner.  
 Gäste willkommen.  
 Tel. 0 22 24 - 183-0.  
 Parkresidenz  
 Am Spitzenbach 2  
 in Bad Honnef

## MITTWOCH | 16.9.

**16.00 bis 16.30 Uhr**  
**Bilderbuchkino**  
 Eintritt frei.  
 Stadtbücherei  
 Rathausplatz 1  
 in Bad Honnef

## DONNERSTAG | 17.9.

**14.00 bis 17.00 Uhr**  
**Das WeltStadtSpiel**  
 Eine Stadtrallye durch die  
 internationale Stadt Bonn, bei  
 der die Teilnehmer auf eine  
 spannende und lehrreiche  
 Entdeckungsreise durch Ge-  
 schäfte, Kaufhäuser und öffent-  
 liche Institutionen der Bonner  
 Innenstadt gehen.

Veranstaltung von Statt-Reisen  
 e. V. – Beitrag: € 10/erm. 8.  
 Tel. 02 28 - 65 45 33.  
**Treffpunkt: Beethovendenkmal**  
**am Münsterplatz in Bonn**

**15.00 bis 16.30 Uhr**  
**Gesprächskreis für**  
**Angehörige von Menschen**  
**mit Demenz**

Gelegenheit zum Austausch  
 bei einer Tasse Kaffee oder Tee.  
 Tel. 0 22 23 - 90 90 22 50.  
 Seniorenzentrum  
 St. Katharina  
 Schützenstr. 9  
 in Königswinter

## FREITAG | 18.9.

**14.00 Uhr Steinofenbrot aus**  
**dem „Königswinterer Ofen“**  
 Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der  
 Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken  
 und Verkauf der Brote, dazwi-  
 schen: Möglichkeit zur Teilnah-  
 me an einer Museumsführung  
 Siebengebirgsmuseum  
 Königswinter

## SAMSTAG | 19.9.

**14.00 bis 16.00 Uhr**  
**Pützchens Markt – ein**  
**Phänomen**  
 Führung mit vielen  
 Informationen zu dem  
 Volksfest, welches schon  
 Kurfürst Clemens August  
 und der Schinderhannes  
 besuchten. Veranstaltung von  
 Statt-Reisen e. V. – Beitrag: €  
 10/erm. 8. Tel. 02 28 - 65 45 33.  
**Treffpunkt:**  
 Am Adelheidisbrunnen  
 Adelheidisplatz/Brunnenweg  
 in Bonn-Pützchen

## SONNTAG | 20.9.

**11.00 Uhr Shinrin Yoku –**  
**Waldbaden**  
 Einfache Bewegungsübungen  
 bringen Herz und Kreislauf in  
 Schwung, Atemübungen unter-  
 stützen und regen das Immun-  
 system an. Anmeldung erbeten:  
 Tel. 0 26 44 - 25 26  
 Treffpunkt in St. Katharinen -  
 Hargarten wird bei der Anmel-  
 dung bekannt gegeben

## Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 21



Bild: Sammlung Rheinromantik

**Siebengebirgsmuseum, Königswinter |**  
**Sommergäste am Rhein**

In einer neuen Ausstellungsreihe präsentiert das Museum Werke von Künstlern, die sich von der Landschaft des Siebengebirges inspirieren ließen. Dazu gehört auch der in Süchtenscheid bei Hennef geborene Carl Schmitz (1877-1943), der seinen Nachnamen um den Zusatz „Pleis“ ergänzte, um so die Verbundenheit mit dem Heimatort seines Bruders, Oberpleis, zu verdeutlichen.

**Bis 25. Oktober 2020**

**Musikalische Momente am Rhein**

Mit Werken aus der Sammlung RheinRomantik

**Bis 17. Januar 2021**

**Kunstmuseum Bonn | all inclusive Frank Bölter**

Ausstellung für Kinder und Jugendliche  
 Der von Franz Bölter (\*1969) eingerichtete Ausstellungsraum ist – all inclusive – gleichzeitig Installation seiner Werke, Künstleratelier, Labor und Werkstatt für die Museumsgäste. Geprägt von der jederzeit möglichen gestalterischen Beteiligung der Museumsgäste, unterliegt der Raum einer ständigen Veränderung. Ausgehend von der Faltechnik des Origami mit ihrer Charakterisierung als Kunsthandwerk oder Hobby erhalten die hier entstehenden und gezeigten Objekte aufgrund ihrer Überdimensionierung eine brisante Aufladung. Spielerisch-harmloses Falten wird zu wahnwitzigen Herausforderungen und Zumutungen, Eigenbrötlerei zu nur noch gemeinsam handhabbaren Aktionen. Dynamisch kann sich der harmlose Bastelprozess unerwartet verselbständigen. Irritationen oder gar Katastrophen sind eingeplant. Gleichzeitig nimmt Frank Bölter sein Publikum ernst im Sinne einer Befähigung, eines Gemeinschaftserlebens und der Teilhabe an künstlerischen Prozessen. Im Laufe der Ausstellung werden vier großformatige Falt-Arbeiten mit Frank Bölter entstehen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene – egal ob Bastler\*innen, Unbedarfte oder Origami-Cracks – sind immer eingebunden. Aufbau, Verwandlung, Zerstörung und Verschwinden: all inclusive.

**Bis 1. November 2020**

**Handwerk mit Ideen**



**FLIESEN SCHROETER**  
www.fliesenschroeter.de

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988  
53604 Bad Honnef - Afelspfad 29  
Tel. 02224 - 790 30

Mitglied der Handwerkerkooperation  
Rheinwerker www.rheinwerker.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

**KADECO**



**LIVING STRIPES-  
Jalousien**

Mit Streifenjalousien setzen Sie optische Akzente in Ihrer Einrichtung. Ob Sie aus 16 fertig designten Modellen auswählen oder Ihr eigenes Unikat selbst gestalten wollen.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung

**NEIFER**  
KREATIVMALERWERKSTÄTTE

Malerkunst Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Vettelschößl - Hauptstr. 29-31  
Tel. 02645 3779 - www.farbeerleben.de

www.kadeco.de

## Was | Wann | Wo

### 14.00 bis 17.30 Uhr Tag des Geotops

Die abwechslungsreiche ca. 8,5 km lange Rundwanderung startet vom Ortsmittelpunkt in Rhöndorf über die Trachyt-Felsen hinauf zum Plateau des Drachenfels. Über den Steinbruch der Wolkenburg führt der Weg am Milchhäuschen vorbei auf den Geisberg, mit herrlicher Aussicht ins Mittelrheintal. Weitere Information siehe Redaktionstipp auf dieser Seite. Veranstaltung des VVS in Kooperation mit der VHS Siebengebirge.

Es wird kein Beitrag erhoben. Anmeldung erbeten: Tel. 0 22 23 - 90 94 94.

**Treffpunkt:** Parkplatz am Ziepchensplatz in Bad Honnef/Rhöndorf

### 14.00 bis 16.00 Uhr Hotels und Villen am Rhein – Reisen und Residieren

Stadtführung. Beitrag: € 7/erm. 5,50. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 23 - 37 03.

**Treffpunkt:** Siebengebirgsmuseum Königswinter

### 14.00 bis 16.00 Uhr Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg

Führung. Veranstaltung von Statt-Reisen e. V. – Beitrag: € 10/erm. 8. Tel. 02 28 - 65 45 33.

**Treffpunkt:** Sertürner Straße/ Ecke Sigmund-Freud-Straße in Bonn (Venusberg)

### 18.00 Uhr Staatstheater

Szenische Komposition von Mauricio Kagel. Details siehe Redaktionstipp auf Seite 22. Eintritt: € 23,00 bis 98,80

**Oper Bonn**

## MONTAG | 21.9.

### 11.30 Uhr Start in die kulinarische Oktoberfestwoche

Fassanstich mit Lederhose und Dirndl zum Mittagessen.

## Bad Honnef



### Treffpunkt Ziepchensplatz

Eine abwechslungsreiche ca. 8,5 km lange Rundwanderung startet vom Ortsmittelpunkt in Rhöndorf über die Trachyt-Felsen hinauf zum Plateau des Drachenfels. Über den Steinbruch der Wolkenburg führt uns der Weg am Milchhäuschen vorbei auf den Geisberg, wo wir abermals die Aussicht ins Mittelrheintal genießen können. Spätsommerlichen Buchenmischwald und das liebliche, ehemals parkähnlich anmutende Rhöndorfer Tal erkunden wir auf dem bequemen Abstieg zum Ausgangspunkt der Tour.

**Sonntag, 20.09.2020, 14.00 - 17.30 Uhr**  
„Tag des Geotops“

**Anmeldung:** Spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn  
Tel. 0 22 23 - 90 94 94 oder poststelle@vv-siebengebirge.de

**Leitung:** Thomas Bentler

**Treffpunkt:** Parkplatz am Ziepchensplatz in Bad Honnef - Rhöndorf

Diese Veranstaltung ist kostenfrei und eine Kooperationsveranstaltung mit der Volkshochschule Siebengebirge.

Tel. 0 22 24 - 183-0.

**Parkresidenz  
Am Spitzenbach 2  
in Bad Honnef**

### 18.00 bis 21.45 Uhr Kölsche Tapas un en Jlas Kölsch vom Fass

Kochkurs. Veranstaltung der VHS Siebengebirge.

Beitrag: € 36

(inkl. Lebensmittelumlage).

Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 88 92 07.

**Lehrküche im Gebäude B 1  
im Schulzentrum Oberpleis**

## DIENSTAG | 22.9.

### 17.00 bis 18.30 Uhr Den PC wieder flott machen – Windows entrümpeln

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer, wie sie ihren Computer aufräumen und entrümpeln können, so dass er wieder und schneller und übersichtlicher wird.

Bitte Laptop, Netzkabel und Maus mitbringen (keine Apple/Mac-Laptops). Veranstaltung der



# Julias Glasse

## Alle Wetter!

Wir waren im Freibad als der Alarm losging. Gewitterwarnung! Schwimmbecken und Liegewiese räumen! Zehn Minuten drängten wir uns (natürlich mit Masken) unterm Dach, dann kam die Entwarnung – ohne, dass nur ein einziger Tropfen vom Himmel gefallen oder ein Blitz sichtbar gewesen wäre. Später zu Hause, checkte ich kurz meine Wetter-App am Handy, bevor ich die Wäsche aufhing. Kein Problem, es sollte trocken bleiben. Wie auf Kommando setzte 20 Minuten später sintflutartiger Regen ein, der die ganze Nacht andauern sollte. Hallo, Ihr Meteorologen, was ist eigentlich los mit Euch? Wenn ich meinen Job so zuverlässig machen würde wie Ihr, würde dieser Text jetzt in Suaheli weitergehen. Nicht auszudenken, wenn unsere Online-Banking-Programme so sicher wären wie Eure Vorhersagen. Oder unsere Navigationsgeräte. Im Urlaub – den wir in kostbare, sonnige Ostsee-Strand-Tage aufteilen und regnerische Museumstage – gaukelten diverse Wettervorhersagen immer vor, dass es nächste Woche endlich besser werden würde. Erst sollte montags die Sonne scheinen, dann dienstags, am verregneten Dienstagmorgen vertröstete uns das kleine Programm auf Mittwoch und so weiter. Am Abreisetag schließlich verwöhnte uns die Sonne mit 35 Grad und einer versagenden Klimaanlage im Auto. Wenigstens haben wir so keinen Sonnenbrand bekommen.

Ich habe jetzt ein Unternehmen gegründet, für eine Wetter-App, die vorhersagt, wann man am besten die Wäsche aufhängt. Sie sagt immer das richtige Wetter voraus – allerdings auf Suaheli!

|| Julia Bidder

VHS Siebengebirge.  
Beitrag: € 13,60.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 44 - 88 92 07.  
Konrad-Adenauer-Schule  
in Bad Honnef

### MITTWOCH | 23.9.

**20.00 Uhr BonnVoice**

Konzert.

Eintritt: € 19/erm. 15 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

### DONNERSTAG | 24.9.

**17.00 bis 18.30 Uhr**

**Rechtzeitig Vorsorgetreffen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung**  
Vortrag.

Veranstaltung der VHS Siebengebirge in Kooperation mit der Betreuungsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises.

Es wird kein Beitrag erhoben.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 44 - 88 92 07.

Sitzungssaal im  
Rathaus Oberpleis

### FREITAG | 25.9.

**16.00 Alpentrio Colonia**

Konzert.

Stimmungsvolle Musik mit Gitarren und Akkordeons.

Gäste willkommen.

Tel. 0 22 24 - 183-0.

Parkresidenz  
Am Spitzenbach 2  
in Bad Honnef

## AWO Buch-Café in Bad Honnef

Verkauf gespendeter Bücher in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen. Erlös zugunsten Bedürftiger.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00,

Sa. von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Tel. 0 22 24 - 7 79 63 70.

Bahnhofstr. 22  
in Bad Honnef

**19.30 bis 21.30 Uhr**

**Lost in the Jam**

Konzert im Rahmen der Reihe

„Musik im Pavillon“.

Bei starkem Regen fällt die

Veranstaltung aus.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Pavillon auf dem  
Ziepchensplatz  
in Rhöndorf

### SAMSTAG | 26.9.

**14.00 bis 16.00 Uhr**

**Beethoven ganz privat**

Führung mit anschl. Gang

durch das Beethoven-Haus.

(Zusatzkosten: € 8/erm. 5)

Veranstaltung von Statt-Reisen

e. V. – Beitrag: € 10/erm. 8.

Tel. 02 28- 65 45 33.

Treffpunkt:

Beethovenedenkmal auf dem  
Münsterplatz in Bonn

## Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb



## KLAUS NIERING

Fachgerechte Restaurierung von Möbeln  
und Holzoberflächen



- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 0 22 23 - 2 11 96

Hauptstraße 137-139 · 53639 Königswinter-Nierdellendorf

## Oberkasseler Markt

Immer freitags von  
14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673  
in Bonn-Oberkassel

### SONNTAG | 27.9.

**11.00 Uhr**  
**Alles erlaubt? Oder:  
Immer brav sein –  
Das schafft keiner!**

Der kleine Dachs hat alle seine Freunde zum Essen eingeladen. Es gibt Spaghetti mit Soße. Das Wildschwein mampft ziemlich laut und viel und Rabe Socke schaufelt sich vorsichtshalber schon einmal einen riesigen Soßenvorrat auf den Teller. Ist das erlaubt? Aber immer nur brav sein, das schafft doch eh keiner, oder? Ab und zu benimmt der kleine Rabe sich etwas daneben... Das Puppenspiel für die ganze Familie! Eine kindgerechte Inszenierung für Kinder ab 2 Jahre - Vorstellung im Theaterzelt.

Platz an der  
Siegburger Straße 187

**14.00 bis 16.30 Uhr**  
**Bonnerinnen, berühmt  
und berüchtigt**

Führung mit vielen erstaunlichen Informationen zur Bonner Frauengeschichte. Veranstaltung von Statt-Reisen e. V. – Beitrag: € 10/erm. 8. Tel. 02 28- 65 45 33.

Treffpunkt: Hauptportal  
des Münsters von Bonn

## Workshop im Atelier

jeden Donnerstag von  
18.30 bis 21.30 Uhr

Anmeldung erbeten  
Tel. 0 22 24 - 98 89 871

Der Kreative  
Schmuckladen  
Hauptstraße 80  
in Bad Honnef

**15.30 Uhr**  
**Die Falle –  
Krimi von Robert Thomas**  
Krimi-Theater.  
kleines theater  
in Bad Godesberg

**18.00 Uhr**  
**Staatstheater**  
Szenische Komposition  
von Mauricio Kagel.  
Oper Bonn

### MONTAG | 28.9.

**20.00 Uhr**  
**Alain Frei – Grenzenlos**  
Stand-Up Comedy.  
Eintritt: € 28/erm. 23 zzgl. Vvk.  
Pantheon in Bonn

### DIENSTAG | 29.9.

**15.30 bis 17.00 Uhr**  
**Wenn die Bienen sterben,  
stirbt auch der Mensch**  
Kurzfilm.  
Veranstaltung der  
VHS Siebengebirge.  
Es wird kein Beitrag erhoben.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 022 44 - 88 92 07.  
Pfarrheim in Niederdollendorf

**18.00 Uhr Curry –  
ungeahnte Möglichkeiten**  
Kochkurs.  
Veranstaltung der  
VHS Siebengebirge.  
Beitrag: € 36  
inkl. Lebensmittelumlage.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 022 44 - 88 92 07.  
Lehrküche im Gebäude B 1  
im Schulzentrum Oberpleis

### MITTWOCH | 30.9.

**17.30 bis 21.15 Uhr**  
**Eine Genussreise zu den  
regionalen Küchen  
Griechenlands**  
Kochkurs.  
Veranstaltung der  
VHS Siebengebirge.  
Beitrag: € 36  
(inkl. Lebensmittelumlage).  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 022 44 - 88 92 07.  
Lehrküche im Gebäude B 1  
im Schulzentrum Oberpleis

## Bonn

Tipps



| Bild: Jutta Sophie Schraml

## Das Kultürklügel Orkestar

... findet man nicht im Netz, sondern auf der Straße oder auf der Bühne. Der Kultürklügel ist ein offenes, musikalisches und „kultüraktivistisches“ Projekt, das vor einigen Jahren im Rahmen karnevalesker Feierlichkeiten in der Bonner Altstadt ins Leben gerufen wurde. Mit wechselnder Besetzung spielt der Kultürklügel mal als großes Orchester, mal als kleine Kapelle ein bunt gemischtes Repertoire bekannter Evergreens und Folklore aus der ganzen Welt - mit Ukulele, Akkordeon, Geige, Gitarre, Percussion, Posaune, Trompete und Gesang.

**Samstag, 5. September, ab 18 Uhr**

**Schulhof des Siebengebirgsgymnasiums,  
Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**

Benefiz-Veranstaltung bei freiem Eintritt (Hutsammlung).  
Veranstalter: FiF – Folk im Feuerschloßchen, Bad Honnef

**19.00 bis 21.15 Uhr**  
**Energetische  
Gebäudesanierung –  
Schritt für Schritt**

Antworten auf alle Fragen rund um die Möglichkeit der energetischen Sanierung und Durchführung kleiner und größerer Sanierungsmaßnahmen gibt eine Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW. Veranstaltung der VHS Siebengebirge.  
Beitrag: € 6.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 44 - 88 92 07.  
VHS Dollendorfer Str. 48  
in Königswinter

**19.30 Uhr Shakespeares  
sämtliche Werke**

Natürlich ist es ein Ding der Unmöglichkeit, alle Rollen aus allen Stücken Shakespeares an nur einem Abend darzustellen. Alle 18 Komödien werden

direkt zu einem Stück zusammengefasst. Die Schauspieler sind auf das wesentliche reduziert: Ihre Spielfreude und ihr Talent.

Theater Bonn

## Linzer Nadelspielereien: Kreativ macht Seele bunt!

Gemeinsames Basteln und Handarbeiten für jedermann. Bitte ggf. aktuelle Handarbeiten mitbringen.

Tel. 0 175 - 84 44 090.

Jeden Dienstag von 18.00 bis etwa 20.00 Uhr im Linzer Salon.

Mittelstraße 22 (Räume über der Sparkasse) in Linz

## Veranstaltungsorte



**Arithmeum** | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

**August-Macke-Haus** | Bornheimer Straße 96, 53119 Bonn | Tel. 02 28 / 65 55 31

**Beethoven-Haus** | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

**Brückenforum GmbH** | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

**Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf** | Bachstraße 93  
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

**Cura Krankenhaus St Johannes** | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

**Deutsches Museum Bonn** | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel. 02 28 / 30 22 52

**Ernst-Moritz-Arndt-Haus** | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

**Feuerschlößchen** | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland** | Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

**Haus SCHLESISIEN** | Dollendorfer Str. 412 | Königswinter-Heisterbacherrott  
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

**Heimatmuseum Rheinbreitbach** | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

**Junges Theater** | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

**Kath. Familienbildungsstätte** | Historisches Rathaus, Am Markt 14,  
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

**Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist** | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

**Kirche im Wohnprojekt „Wolke 7“** | Wilhelmstr. 5 | 53604 Bad Honnef

**KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V.**, | Markt 9 | Linz

**Kunstmuseum Bonn** | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

**Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**  
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

**Kurhaus Bad Honnef** | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

**LVR-Freilichtmuseum Kommern** | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern  
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

**Mineralogisches Museum** | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

**Museum Koenig** | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

**Obere Burg** | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

**Oper Bonn** | Opernkasse und Abonnentenbüro  
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

**Pantheon** | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

**Römerwelt am Caput Limitis** | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl  
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

**Schauspielhallen Beuel/Alter Malersaal und Lampenlager**  
Siegburgerstraße | 53229 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 77 80 08

**Schauspielhaus Bonn** Theaterplatz in Bad Godesberg

**Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter** | Kellerstraße 16  
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

**Stadthalle Linz** | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

**StadtMuseum** | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn  
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

**Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus** | Konrad-Adenauer-Straße 8 c  
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

**Theater Marabu** | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16  
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

**Tourismus Siebengebirge GmbH** | Drachenfelsstraße 51 | 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 91 77 11 | Mail: info@siebengebirge.com www.siebengebirge.com

**VVS Naturpark Siebengebirge** | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

**Werkstattbühne (Schauspiel der Stadt Bonn)** | Rheingasse 1 | 53113 Bonn  
Tel. 02 28 / 77 80 01

**Word Conference Center Bonn (WCCB)** | Platz der Vereinten Nationen 2 | Bonn  
Tel. 02 28 / 92 67-0

## IMPRESSUM



**Erscheinungsweise**  
monatlich  
jeweils zum Monatsbeginn

**Redaktionsschluss**  
10. des Vormonats

**Anzeigenschluss**  
15. des Vormonats

**Verteilte Auflage**  
12.000 Exemplare

**Herausgeber**  
Verlag, Vertrieb und  
Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag  
Alleininhaber: Erwin Bidder  
Im Sand 56  
53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82  
Fax 0 22 24 - 90 02 92  
E-Mail: info@rheinkiesel.de

**Titelbild**  
Oliver Bremm/  
Tourismus Siebengebirge GmbH

**Redaktion**  
Erwin Bidder (verantwortlich)  
Julia Bidder  
RA Christof Ankele  
Dr. Bernd Habel  
Paulus Hinz  
Ulrich Sander  
Karl Schumacher

**Gestaltung**  
Werbeatelier Bad Honnef  
Claudia Frost  
Bismarckstraße 20  
53604 Bad Honnef  
www.werbeatelier-bad-honnef.de

**Illustrationen**  
Urhebervermerk am jeweiligen  
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

**Anzeigen**  
Erwin Bidder (Verlag)  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

**Druck**  
DCM Druckcenter  
Meckenheim GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 13  
53340 Meckenheim  
www.druckcenter.de

**Internet**  
www.rheinkiesel.de  
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



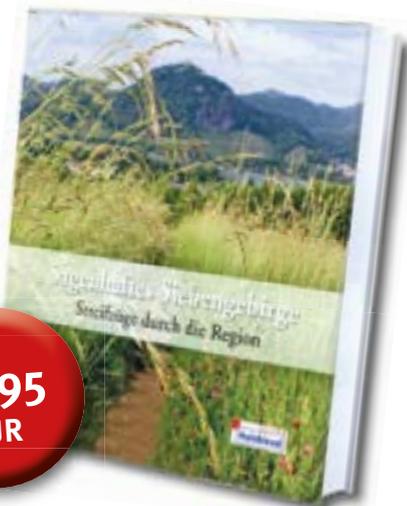
# Kleine Geschenke für Heimatfreunde

## Sagenhaftes Siebengebirge

*Streifzüge durch die Region*

Aus der Edition rheinkiesel:  
144 Seiten, Format 21 x 21 cm,  
Hardcover, Fadenheftung,  
mit über 100 vierfarbigen,  
teils ganzseitigen Abbildungen  
ISBN 978-3-00-043078-7

19,95  
EUR



Heinrich Blumenthal

## Wenn nur der Rhein nicht wär'

Heitere Wandergeschichten  
von Rhein und Mosel  
144 Seiten, Festeinband,  
mit vielen Farbfotos aus  
unserer Region,  
ISBN 3-00-008735-4

12,50  
EUR

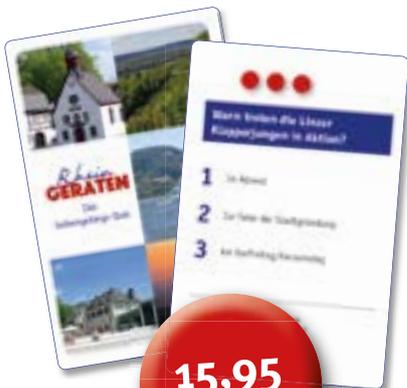


Das Siebengebirgssquiz

## RheinGeräten

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von  
8 bis 88 Jahren. Spielbar in  
mehreren Varianten – von leicht  
bis schwer. 120 Karten + Spiel-  
anleitung in stabiler Box.

15,95  
EUR



## Vom Zauber des Siebengebirges

*Mehr Streifzüge durch die Region*

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21 cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen, teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1

19,95  
EUR

